

Anlage

I

**Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. III/4/64.00
„Wohngebiet Sperberstraße“**

- Schadstoffgutachten Gebäude

Stand: Satzung; Juli 2020

Milser Straße 37
33729 Bielefeld
Tel.: (0521) 977 10-0
Fax.: (0521) 977 10-20
info@ifua.de

Projekttitel:

**Wohnanlage Sperberweg, Bielefeld
- Schadstoffgutachten**

Auftraggeber:

BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen
und Immobilienleistungen
Carlmeierstraße 1, 33613 Bielefeld

Bearbeitung:

Benno Pieper (Dipl.-Biol.)
Irina Gödeke (MSc. Ecology)

Projekt-Nr.:

P 220066

Datum:

Juli 2020

Gesellschafter:

- Dr. Dietmar Barkowski (Dipl.-Chem.)
von der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Gefährdungsabschätzung für die Wirkungspfade Boden-Gewässer und Boden-
Mensch sowie Sanierung (Bodenschutz und Altlasten, Sachgebiete 2, 4 und 5)
- Michael Bleier (Dipl.-Ing.)
- Petra Günther (Dipl.-Biol.)
von der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld öffentlich bestellte und vereidigte Sach-
verständige für Gefährdungsabschätzung für den Wirkungspfad Boden-Pflanze/Vorsorge zur Begrenzung
von Stoffeinträgen in den Boden und beim Auf- und Einbringen von Materialien sowie für Gefährdungsab-
schätzung für den Wirkungspfad Boden-Mensch (Bodenschutz und Altlasten, Sachgebiete 3 und 4)
- Wirtschaftsmediatorin (IHK)
- Monika Machtolf (Dipl. Oec. troph.)

Inhaltsverzeichnis

1.	Veranlassung _____	1
2.	Methodisches Vorgehen _____	3
2.1.	Detailuntersuchungen in bereits untersuchten Wohnungen _____	3
2.1.1.	Wandputze _____	3
2.1.2.	Fußbodenbelagskleber _____	3
2.1.3.	PCB-haltige Lacke _____	4
2.2.	Ergänzenden Untersuchungen _____	5
2.2.1.	Asbestbefunde der ergänzenden Untersuchungen _____	6
2.2.1.1	Putze, Spachtelmassen und Wandfarben _____	6
2.2.1.2	Fußbodenbelagskleber _____	6
2.2.1.3	Fazit Asbestbefunde / Rückbaukonzept _____	7
2.2.2.	Untersuchungen nach AltholzV _____	9
3.	Zusammenfassung und Fazit _____	11

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Übersicht der abzubauenden Reihenhäuser mit Typenbezeichnung (aus K+L) _____	1
---	---

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Positive Asbestbefunde in Putzen, Spachtelmassen und Wandfarben _____	6
Tabelle 2: Positive Asbestbefunde in Fußbodenbelagsklebern _____	7
Tabelle 3: Gegenüberstellung relevanter Analysenergebnisse zu den Zuordnungswerten der AltholzV _____	10

Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1: Probenübersicht	
Anlage 2: Auswertung Detailuntersuchungen	
Anlage 3: Ergebnisübersicht ergänzende Untersuchungen	
Anlage 4: Prüfberichte	
4.1 LISCON (Asbest)	
4.2 UCL (PCB, AltholzV)	

1. Veranlassung

An der Sperberstraße in Bielefeld soll die ehemals von Angehörigen der britischen Streitkräfte genutzte Wohnbebauung, bestehend aus 48 zweigeschossigen Wohneinheiten in 11 Reihenhäusern, vollständig abgebrochen werden. Es sind vier unterschiedliche Bautypen dokumentiert (s. Abb. 1), die sich im Wesentlichen durch ihren jeweiligen Zuschnitt unterscheiden, während die grundlegende Bau- substanz weitgehend gleich ist.

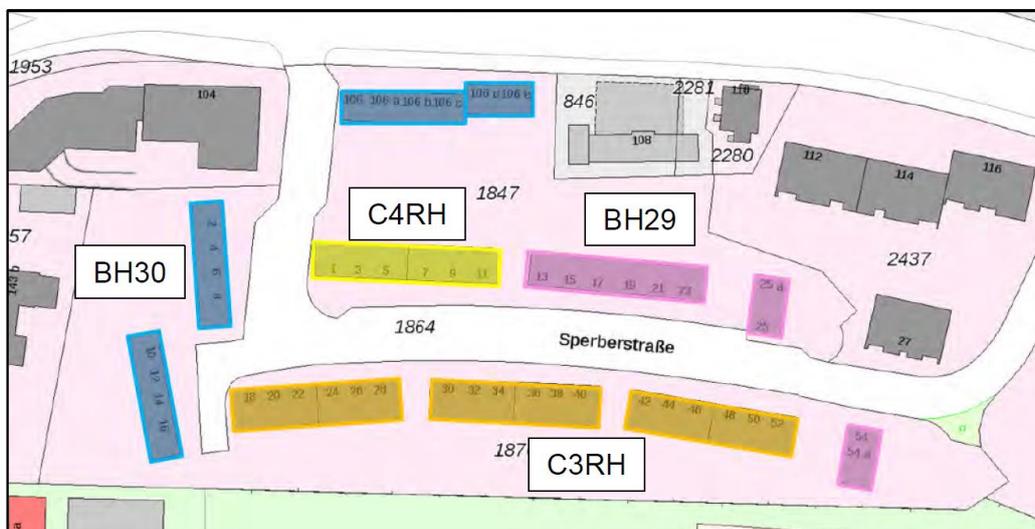


Abbildung 1: Übersicht der abzubrechenden Reihenhäuser mit Typenbezeichnung (aus K+L)

Im einem orientierenden Schadstoffgutachten von Dr. Kerth + Lampe (November 2019¹, im Folgenden mit K+L bezeichnet) waren exemplarisch insgesamt acht Wohnungen (2 Wohnungen je Typ) auf Bauschadstoffe hin untersucht worden. Neben für derartige Gebäude typische Schadstoffe (Asbestzementplatten an Fassaden, asbesthaltige Revisionsklappen, Mineralfaserdämmungen etc.) waren in vier der acht untersuchten Wohnungen unsystematisch verteilt Asbest in Putzen bzw. Fußbodenbelagsklebern dokumentiert worden. Weiterhin waren in einigen Wohnungen deutlich erhöhte PCB-Gehalte in Lackfarben von Holzeinbauten

¹ Dr. Kerth + Lampe, Detmold: Sperberstraße, Bielefeld - Gebäudeschadstoffuntersuchungen - im Auftrag des Bauamtes der Stadt Bielefeld, November 2019

(Treppenhaus, Türen und Zargen, Fußleisten, Einbauschränke etc.) nachgewiesen worden.

Mit Schreiben vom 30. März 2020 beauftragte die BGW die IFUA-Projekt-GmbH mit ergänzenden Schadstoffuntersuchungen für die Gesamtbebauung im Hinblick auf die erforderlichen Schutzmaßnahmen beim Rückbau sowie eine Abfalleinstufung der schadstoffhaltigen Bausubstanz.

2. Methodisches Vorgehen

2.1. Detailuntersuchungen in bereits untersuchten Wohnungen

In einem ersten Schritt wurden fünf Gebäude mit jeweils auffälligen Befunden hinsichtlich Asbest in Wandputzen und Fußbodenbelagsklebern bzw. PCB in lackierten Holzeinbauten mit dem Ziel einer möglichen Eingrenzung der Befunde detailliert beprobt und untersucht. Die Probennahmen sind in Anlage 1 dokumentiert, die Anlage 2 enthält eine zusammenfassende Gegenüberstellung der Ergebnisse zu den Befunden von K+L.

2.1.1. Wandputze

Zur möglichen Eingrenzung der Asbestbefunde in den Wandputzen wurden in vier Wohnungen (Sperberstraße 15, 20, 50 und 54a, drei davon mit positivem Asbestbefund) die Wandputze detailliert beprobt. Hierbei wurden jeweils etagenweise Mischproben aus 5 Einzelproben von den verwendeten Wandfarben, den darauffolgenden Gipsflächenspachteln sowie den Zementputzen entnommen; weiterhin wurden Gipsspachtelmassen an Einputzungen von Türzargen, Fenstern und Raumecken separat beprobt (in den Untersuchungen von K+L waren die einzelnen Schichten nicht differenziert worden).

Je Wohnung wurden auf diese Weise 8 bis 10 Mischproben der einzelnen Schichten auf Asbest untersucht. In den 35 untersuchten Proben dieser Materialien waren bei einer Bestimmungsgrenzen von 0,001 Masse % (gleiche Nachweisgrenze wie bei K+L) jeweils keine Asbestfasern nachweisbar. Die positiven Asbestbefunde aus der Untersuchung von K+L konnten nicht reproduziert werden. Eine Eingrenzung der Asbestbefunde auf bestimmte Materialien oder Bereiche ist somit nicht möglich. Die Befunde von K+L sind damit als nicht reproduzierbare Einzelbefunde zu bewerten. Zusätzlich wurden zwei Proben der bisher nicht untersuchten Anstriche und Putze der Außenfassaden exemplarisch ebenfalls mit negativem Befund auf Asbestfasern untersucht.

2.1.2. Fußbodenbelagskleber

In einer von acht untersuchten Wohnungen waren bei K+L Asbestfasern in den Klebern bzw. Ausgleichsspachtelmassen der augenscheinlich bauzeitlichen Lino-leumbeläge vorgefunden worden. Zur Überprüfung wurden in vier Wohnungen (s.o.) insgesamt 9 Stichproben der Kleber- und Spachtelschichten der

Fußbodenbeläge entnommen (Kleber sind gemäß der VDI-Norm 6202 Blatt 3² nicht für eine Mischbeprobung geeignet) und mit einer Bestimmungsgrenze von 0,001 Masse % auf Asbestfasern untersucht (bei K+L waren die Kleber mit einer Bestimmungsgrenze von 0,1 Masse% untersucht worden). In allen 9 Proben waren (trotz der geringeren Nachweisgrenze) jeweils keine Asbestfasern nachweisbar. Der positive Asbestbefund von K+L war somit auch hier nicht reproduzierbar und ist wiederum als nicht eingrenzbarer Einzelbefund zu bewerten.

2.1.3. PCB-haltige Lacke

In drei der acht untersuchten Wohnungen waren durch K+L PCB in Konzentrationen oberhalb des nach der PCB-Verbots-Verordnung / Chemikalien-Verbots-Verordnung geltenden Grenzwertes von 50 mg/kg in Lackierungen von Holzeinbauten nachgewiesen worden (max. 385 mg/kg PCB-Gesamt). In den Wandfarben der von den hohen Gehalten betroffenen Wohnungen (sowie auch in den Wohnungen mit geringeren PCB-Gehalten in Lackfarben) waren hingegen deutlich geringere PCB-Gehalte (max. 5 mg/kg PCB-Gesamt) nachgewiesen worden. Zur Überprüfung der Befunde wurden in insgesamt fünf Wohnungen 11 Mischproben von Lackfarben (differenziert nach Lage / Verwendung) auf PCB untersucht. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die stark erhöhten Gehalte (2 Proben > 200 mg/kg bei K+L) sich in dieser Höhe zwar nicht reproduzieren ließen, aber zwei Proben dennoch den Grenzwert 50 mg/kg PCB-Gesamt überschreiten (jeweils ca. 75 mg/kg PCB-Gesamt).

Materialien in den Wohnungen, die als plausible Primärquelle für die erhöhten PCB-Gehalte in Frage kommen, wurden im Rahmen der Begehungen nicht vorgefunden, so dass nicht auszuschließen ist, dass die Lackfarben als Primärquellen anzusehen sind (Minderbefunde durch Austrocknung und Ausgasung sowie Verdünnung durch PCB-freie Überstreichungen sind durchaus als plausibel zu erachten). Im Hinblick auf eine (zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung von K+L als Option zu betrachtenden) Fortnutzung der Wohnungen wären auch die aktuell gemessenen erhöhten PCB-Gehalte als raumlufthygienisch relevant einzustufen. Da inzwischen feststeht, dass die Häuser abgebrochen werden sollen, sind die

² VDI 6202 Blatt 3: Schadstoffbelastete bauliche und technischen Anlagen - Asbest - Erkundung und Bewertung (Entwurf 10/2019)

PCB ausschließlich hinsichtlich ihrer Abfalleinstufung (sowie der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen beim Umgang damit) zu bewerten. Ein Abtrennen PCB-haltiger Lackschichten vor dem Ausbau der Holzbaustoffe ist weder praktikabel noch (aufgrund der insgesamt geringen Gehalte und der sehr geringen Schichtstärken) wirtschaftlich vertretbar. Somit sind die in den Innenräumen verwendeten Holzeinbauten in Gänze hinsichtlich ihrer Abfalleinstufung nach den Anforderungen der Altholzverordnung (AltholzV)³ zu bewerten. Zielführend ist daher eine Bewertung des Gesamtabfalls auf Grundlage einer Mischbeprobung über den Gesamtquerschnitt der lackierten Holzeinbauten und Untersuchung auf das Parameterprogramm gemäß Anhang II der AltholzV.

2.2. Ergänzenden Untersuchungen

Auf Grundlage der vorliegenden Befunde war das von K+L vorgeschlagene Untersuchungskonzept für die übrigen Wohnungen nicht weiter als zielführend zu erachten.

Bezüglich der bisher nicht reproduzierbaren Asbestbefunde wurden ergänzend die Putze (inkl. Spachtelmassen und Wandfarben) sowie die Kleberschichten der Fußbodenbeläge in weiteren acht Wohnungen (je zwei pro Gebäudetyp) jeweils exemplarisch auf Asbestfasern untersucht (vgl. Ergebnisübersicht in Anlage 3).

Hinsichtlich der PCB-Befunde in Lackfarben von Holzeinbauten wurden jeweils Mischproben über den gesamten Holzquerschnitt (bzw. den halben Querschnitt bei beidseitig lackierten Bauteilen) entnommen und auf den Parameterumfang gemäß Anhang II der AltholzV untersucht. Die Untersuchungen umfassten zum einen die drei betroffenen Häuser (Sperberstraße 20 und 50 sowie Oldentruper Str. 106c) mit erhöhten PCB-Gehalten sowie exemplarisch vier weitere, bisher nicht untersuchte Wohnungen (je eine pro Gebäudetyp).

³ Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz (Altholzverordnung - AltholzV) - 8/2002, zuletzt geändert 29.03.2017

2.2.1. Asbestbefunde der ergänzenden Untersuchungen

2.2.1.1 Putze, Spachtelmassen und Wandfarben

Insgesamt wurden in den acht weiteren Wohnungen 24 Mischproben von Putzen, Spachtelmassen und Wandfarben mit einer Bestimmungsgrenze von 0,001 Masse % untersucht. Hierbei waren in einer Probe (25-OG-WF/S/P) Asbestfasern nachgewiesen worden. Eine Nachquantifizierung der Probe ergab einen Massegehalt von 0,0063 % Chrysotil. In den übrigen 23 Proben waren keine Asbestfasern nachweisbar.

Zusammenfassend wurde in den zwei Untersuchungsschritten in insgesamt 59 Mischproben lediglich in einer Mischprobe Asbest in einer sehr niedrigen Konzentration von 0,0063 Masse% festgestellt. Drei positive Asbestbefunde aus den Untersuchungen von K+L ließen sich nicht reproduzieren. Bei Betrachtung aller positiven Asbestbefunde aus den Untersuchungen von K+L und IFUA lässt sich feststellen, dass sich die Befunden weder auf einen einzelnen Gebäudetyp (BH29 und 3CHR) noch auf eine Faserart (Tremolit/Chrysotil) eingrenzen lassen.

Tabelle 1: Positive Asbestbefunde in Putzen, Spachtelmassen und Wandfarben

Haus Nr. (Typ)	Gutachten	Lage	Asbestbefund
15 (BH29)	K+L	EG / OG	Tremolit nachgewiesen (BG 0,001%)
50 (3CHR)	K+L	EG / OG	Chrysotil nachgewiesen (BG 0,001%)
54a (BH29)	K+L	EG / OG	Chrysotil nachgewiesen (BG 0,001%)
25 (BH29)	IFUA	OG	0,0063 % Chrysotil

2.2.1.2 Fußbodenbelagskleber

Insgesamt wurden in den acht weiteren Wohnungen 32 Einzelproben von Fußbodenbelagsklebern mit einer Bestimmungsgrenze von 0,001 Masse % untersucht. Dabei wurde, soweit vorhanden, differenziert zwischen Kunststoffklebern der PVC-Beläge sowie den Schwarzklebern der darunter liegenden Linoleumbeläge. Hierbei war in einer Probe (38-EG-FB 1b (SK)) Asbest nachgewiesen worden. Eine Nachquantifizierung der Probe ergab einen Massegehalt von 0,025 % Chrysotil. In den übrigen 31 Proben waren keine Asbestfasern nachweisbar.

Zusammenfassend wurde in den zwei Untersuchungsschritten in insgesamt 41 Einzelproben lediglich in einer Probe Asbest in einer niedrigen Konzentration von 0,025 Masse% festgestellt. Der einzelne positive Asbestbefund aus den

Untersuchungen von K+L ließ sich nicht reproduzieren. Bei Betrachtung aller positiven Asbestbefunde aus den Untersuchungen von K+L und IFUA lässt sich feststellen, dass sich die Befunde zwar auf einen Gebäudetyp (3CRH) beschränken, die nachgewiesene Faserart jedoch verschieden ist (Tremolit/Chrysotil). Vergleichbare Proben aus Räumen im gleichen Gebäude sowie in anderen Häusern des gleichen Gebäudetyps fielen jeweils negativ aus.

Tabelle 2: Positive Asbestbefunde in Fußbodenbelagsklebern

Haus Nr. (Typ)	Gutachten	Lage	Asbestbefund
20 (3CRH)	K+L	OG	Tremolit nachgewiesen (BG 0,001%)
38 (3CRH)	IFUA	EG	0,025 % Chrysotil

2.2.1.3 Fazit Asbestbefunde / Rückbaukonzept

Die Asbestbefunde in den Wandputzen, Spachtelmassen und Wandfarben sowie den Schwarzklebern sind damit als nicht eingrenzbare, sehr geringfügige Einzelbefunde zu bewerten. Eine systematische Verwendung asbesthaltiger Putze, Spachtelmassen und Wandfarben sowie Fußbodenbelagskleber in dem untersuchten Gebäudebestand können zweifelsfrei ausgeschlossen werden. Ursache der Einzelbefunde können z.B. (nachträglich) lokal verwendete asbesthaltige Spachtelmassen, sekundäre Verunreinigungen während der Bau- und Nutzungszeit durch die Bearbeitung asbesthaltiger Produkte im Umfeld der Fundstellen sowie natürliche geringe Asbestgehalte in den Ausgangsstoffen der bauchemischen Produkte sein.

Asbesthaltige Binderfarben, Putze und Spachtelmassen sowie Fußbodenbelagskleber sind i.d.R. als gebundene Asbestprodukte zu bewerten. Bei üblicher Raumnutzung neigen diese nicht zu einer relevanten Faserfreisetzung, zumal die betroffenen Schichten i.d.R. durch neuere (asbestfreie) gebunden sind (Anstriche bzw. Kleber und Fußbodenbeläge).

Die Umgehensweise mit gering mit Asbest beaufschlagten bauchemischen Produkten ist in den derzeit geltenden Regelwerken nicht eindeutig geregelt.

Nach der Gefahrstoffverordnung ist die "*Gewinnung, Aufbereitung, Weiterverarbeitung und Wiederverwendung von natürlich vorkommenden mineralischen*

Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen, die Asbest mit einem Massengehalt von mehr als 0,1 Prozent enthalten, ... verboten". Hier-nach fallen die genannten Baustoffe nicht unter dieses Verbot. In der Neufassung der TRGS 519⁴ (die die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung konkretisiert) sind erstmals auch Maßnahmen zum Umgang mit Asbest in bauchemischen Produkten beschrieben, wobei hier jedoch kein Bezug auf den Asbestgehalt genommen wird.

Nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) sowie der TRGS 519 sind Abfälle, die mehr als 0,1 % krebserzeugende Stoffe enthalten, als gefährliche Abfälle zu deklarieren (Abfälle mit Gehalten bis 0,1 % dementsprechend nicht). Die Mitteilung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 23: Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle - Stand Juni 2015 führt hingegen aus: "*Asbesthaltige Abfälle dürfen Sortier- und Behandlungsanlagen nicht zugeführt werden, auch wenn – rechnerisch – der Anteil der Fasern unter 0,1 Gew. % liegt*". Hintergrund dieser Aussage ist jedoch im Wesentlichen, dass eine "Verdünnung" asbesthaltiger Baustoffe mit unbelasteten Materialien zum Zwecke der Einhaltung des Grenzwertes unzulässig ist (Trennungsgebot, selektiver Rückbau). Inwieweit die Aussage auch auf Materialien zutrifft, die per se einen Asbestanteil < 0,1 % aufweisen, bleibt unklar. In der Asbestrichtlinie NRW werden asbesthaltige Farben und Gipsspachtelmassen sowie Fußbodenbelagskleber nicht aufgeführt.

Grundsätzlich ist - unabhängig vom Massegehalt - bei Rückbauarbeiten an mit Asbest beaufschlagten Baustoffen zu gewährleisten, dass die Akzeptanzkonzentration von 10.000 Fasern/m³ Luft zu keiner Zeit überschritten wird. Ein derartiger Nachweis ist jedoch nur schwer zu erbringen, so dass grundsätzlich das Entfernen mit Asbest beaufschlagter bauchemischer Produkte vor Abbrüchen zu empfehlen ist, sofern es sich nicht um geringfügige, nicht systematisch verbaute Massen handelt.

Im vorliegenden Fall ist, wie die Ergebnisse zeigen, eine Eingrenzung und somit eine sinnvolle Separierung ggf. mit Asbest beaufschlagter Putze, Spachtelmassen und Wandfarben bzw. Fußbodenbelagskleber mit vertretbarem Aufwand nicht

⁴ TRGS 519: Technische Regeln für Gefahrstoffe: Asbest - Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten, 10/2019

möglich und die ermittelten Gehalte der Einzelfunde liegen deutlich unter dem Grenzwert zum Verwendungsverbot gemäß der Gefahrstoffverordnung.

Es ist daher aus gutachterlicher Sicht zu empfehlen, den Rückbau und die Entsorgung der anfallenden Abfälle hinsichtlich der genannten bauchemischen Produkten konventionell unter Einhaltung der Mindeststandards nach TRGS 500 durchzuführen. Zur Separierung der Fußbodenbeläge (als Störstoffe) ist vorsorglich das Tragen von Staubmasken (FFP2) zu empfehlen. Bei der Entkernung und beim Abbruch der mineralischen Bausubstanz sind grundsätzlich staubarme Arbeitsverfahren einzusetzen und es ist auf eine effektive Staubbiederschlagung zu achten.

Es ist weiterhin zu empfehlen, dieses Konzept mit den zuständigen Arbeitsschutz- und Abfallbehörden (Bez.-Reg. Detmold bzw. Umweltamt Bielefeld) abzustimmen.

2.2.2. Untersuchungen nach AltholzV

Aus insgesamt aus sieben Häusern (drei Häuser mit auffälligen PCB-Gehalten sowie jeweils ein Haus der vier Gebäudetypen) wurden von den unterschiedlich stark mit PCB belasteten, lackierten Holzeinbauten (Treppen, Wandverkleidungen, Türzargen, Fußleisten, Einbauschränke etc.) jeweils über den gesamten Querschnitt der Hölzer Mischproben entnommen und auf den Parameterumfang nach Anhang II der Altholzverordnung (AltholzV) untersucht.

Die nachfolgenden Tabelle stellt die Ergebnisse den Zuordnungswerten der AltholzV gegenüber.

Tabelle 3: Gegenüberstellung relevanter Analysenergebnisse zu den Zuordnungswerten der AltholzV

Parameter	Einheit	3	20	25	38	50	106a	106c	AltholzV
Arsen	mg/kg	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1	2
Blei	mg/kg	360	270	270	290	250	400	150	30
Cadmium	mg/kg	3	2	2	2	3	2	1	2
Chrom ges.	mg/kg	3	4	6	10	9	9	7	30
Kupfer	mg/kg	4	3	3	7	3	2	3	20
Quecksilber	mg/kg	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	0,4
Chlor ges.	mg/kg	500	500	560	640	410	580	640	600
Fluor ges.	mg/kg	< 100	< 100	< 100	< 100	< 100	< 100	< 100	100
PCP	mg/kg	0,4	0,4	0,5	0,7	0,3	0,2	0,50	3
PCB-Gesamt	mg/kg	4,8	9,5	1,4	1,5	10,5	5,4	0,62	5

Wie der tabellarischen Übersicht zu entnehmen ist, wird zwar bei drei Proben der Zuordnungswert von 5 mg/kg PCB-Gesamt überschritten, bei allen Proben wird jedoch der Grenzwert von 50 mg/kg PCB-Gesamt gemäß PCB/PCT-Abfallverordnung⁵ zur Abgrenzung als PCB-Altholz jeweils deutlich eingehalten (max. 10,5 mg/kg PCB-Gesamt im Haus Nr. 50).

Darüber hinaus wird jedoch bei allen Proben jeweils der Zuordnungswert für Blei (30 mg/kg) deutlich überschritten (150 – 400 mg/kg). Daneben gibt es einzelne geringe Überschreitungen für die Parameter Chlor gesamt (Zuordnungswert 600 mg/kg; 2 Proben mit max. 640 mg/kg) und Cadmium (Zuordnungswert 2 mg/kg; 2 Proben mit max. 3 mg/kg).

Dementsprechend sind die lackierten Holzeinbauten in allen Häusern zwar nicht als PCB-Altholz, aber als A IV-Holz einzustufen und entsprechend unter der Abfallschlüssel-Nr. 17 02 04* als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Besondere Schutzmaßnahmen sind beim Rückbau der schadstoffhaltigen Althölzer i.d.R. nicht zu beachten.

⁵ Verordnung über die Entsorgung polychlorierter Biphenyle, polychlorierter Terphenyle und halogener Monomethyldiphenylmethane (Artikel 1 der Verordnung über die Entsorgung polychlorierter Biphenyle, polychlorierter Terphenyle sowie halogener Monomethyldiphenylmethane und zur Änderung chemikalienrechtlicher Vorschriften) (PCB/PCT-Abfallverordnung - PCBAbfallV) - Stand 24. Februar 2012.

3. Zusammenfassung und Fazit

Im Rahmen orientierender Bauschadstoffuntersuchungen in 8 der insgesamt 48 zum Abbruch vorgesehenen Reihenhauswohnungen an der Sperberstraße / Oldentruper Straße in Bielefeld waren durch das Gutachterbüro Dr. Kerth + Lampe, Detmold, u.a. Asbestfasern in Wandputzen und Fußbodenbelagsklebern sowie stark erhöhte PCB-Gehalte in lackierten Holzeinbauten festgestellt worden.

In einem ersten Untersuchungsschritt wurden die fünf betroffenen Häuser mit dem Ziel einer möglichen Eingrenzung der Schadstoffbefunde sehr detailliert beprobt (etagenweise Beprobung, Differenzierung der Wandputze in Wandfarben, Gipsputzmassen, mineralischen Putzen sowie der Holzeinbauten in Einbauschränke und sonstige Einbauten).

In 35 Mischproben von Putzen, Spachtelmassen und Wandfarben sowie 9 Proben von Fußbodenbelagsklebern konnten bei einer analytischen Bestimmungsgrenze von 0,001 Masse% jeweils keine Asbestfasern nachgewiesen werden. Die Befunde aus den orientierenden Untersuchungen ließen sich somit weder bestätigen noch eingrenzen.

Die erhöhten PCB-Gehalte in den Lackschichten haben sich hingegen auf niedrigerem Niveau weitgehend bestätigt, wobei keine Eingrenzung auf bestimmte Einbauten möglich sind.

Im zweiten Untersuchungsschritt wurden in 8 weiteren Häusern insgesamt 24 Mischproben von Putzen, Spachtelmassen und Wandfarben sowie 32 Proben von Fußbodenbelagsklebern auf Asbest untersucht, wobei lediglich in einer Wandprobe ein sehr niedriger Asbestgehalt von 0,0063 Masse% Chrysotil und in einer Fußbodenbelagskleberprobe ein niedriger Asbestgehalt von 0,025 Masse% Chrysotil nachweisbar waren.

Aus den vorliegenden Befunden lässt sich ableiten, dass eine systematische Verwendung asbesthaltiger Putze, Spachtelmassen und Wandfarben sowie Fußbodenbelagskleber in dem untersuchten Gebäudebestand zweifelsfrei ausgeschlossen werden kann. Die nachgewiesenen Asbestbefunde sind als geringfügige, unsystematisch verteilte und mit vertretbarem Aufwand nicht separierbare Verunreinigungen der genannten bauchemischen Stoffe zu bewerten. Eine Gefährdung

beim Rückbau der Gebäude durch freigesetzte Asbestfasern ist in Bezug auf diese bauchemischen Produkte unter Einhaltung der üblichen Arbeitsschutzstandards nicht zu besorgen. Es ist zu empfehlen, das in Kap. 2.2.1.3 skizzierte Rückbaukonzept mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Die z.T. PCB-haltigen Holzeinbauten wurden zur Abfalleinstufung als Querschnittsmischproben auf den Parameterumfang nach Anhang II der AltholzV untersucht. In allen 7 Mischproben waren u.a. erhebliche Überschreitungen des Zuordnungswertes für den Parameter Blei feststellbar. Die Grenzwerte zur Einstufung als PCB-Altholz wurden hingegen in keiner Probe überschritten. Die lackierten Holzeinbauten sind somit abfallseitig als A IV-Holz einzustufen, rückbauseitig zu separieren und als gefährlicher Abfall unter der Abfallschlüssel-Nr. 17 02 04* nachweispflichtig zu entsorgen.

Die ermittelten Ergebnisse lassen sich nach aktuellem Kenntnisstand über alle 48 abzubrechenden Reihenhauswohnungen verallgemeinern.

Neben den durch die vorliegenden ergänzenden Untersuchungen ermittelten Ergebnissen sind die Bauschadstoffbefunde aus dem Gutachten von Dr. Kerth + Lampe beim Rückbau der Gebäude zu beachten. Demnach sind im Vorfeld des Rückbaus bzw. rückbaubegleitend neben üblichen Störstoffen (Inventar, Fußbodenbeläge, Leuchten, Rohrleitungen, schadstofffreie Hölzer, Fenster, Porenbeton, Gipsbaustoffe etc.) insbesondere folgende Bauschadstoffe zu berücksichtigen:

- HBCD-haltige Polystyrolämmungen an Stirnseiten einzelner Häuser (jeweils Wetterseite) → Abfallschlüssel 17 06 04;
- kleinformatische Fassadenplatten aus Asbestzement an den Giebelkanten (Traufabdeckungen) sowie den Kaminen oberhalb der Dachflächen → Abfallschlüssel 17 06 05*;
- asbesthaltige Dichtungen an Revisionsklappen der Kamine → Abfallschlüssel 17 06 05*;
- Mineralwollämmungen (als "alte KMF" einzustufen) der oberen Geschossdecken (unter Spanplatten), als Zwischenraumverfüllungen zwischen Dachziegeln und den Fußböden auf den Dachböden sowie als Isolierung von Rohrleitungen → Abfallschlüssel 17 06 03*

- Konstruktionshölzer der Dachstühle sowie die lackierten Holzeinbauten sind als A IV-Holz einzustufen → Abfallschlüssel 17 02 04*

Abweichend dazu sind auf Grundlage der Detailuntersuchungen keine asbesthaltigen Putze und Fußbodenbelagskleber zu separieren und PCB-haltige Holzeinbauten nicht als PCB-Altholz zu bewerten.

Hinweise zu den erforderlichen Schutzmaßnahmen beim Rückbau der aufgeführten Bauschadstoffe finden sich im Gutachten von Dr. Kerth + Lampe.

Beim Rückbau asbesthaltiger Baustoffe sind die Anforderungen der TRGS 519 und beim Rückbau der KMF die Anforderungen der TRGS 521 zu beachten.

Schlussbemerkungen:

Das vorliegende Gutachten wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Gutachterliche Aussagen beziehen sich ausschließlich auf die dokumentierten Anknüpfungstatsachen, Prüfgegenstände und Untersuchungsergebnisse.

Insbesondere wird die Haftung für etwaige Mängel durch nicht zur Verfügung gestellte Unterlagen sowie vor Ort nicht erkannte Sachverhalte ausgeschlossen.

Bielefeld, den 07.07.2020



Benno Pieper
(Dipl.-Biol.)



Irina Gödeke
(MSc. Ecology)

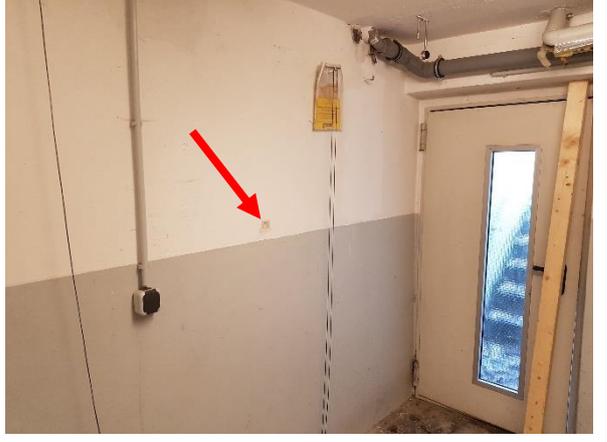
Probenübersicht

(Probenahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>15-EG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Erdgeschoss, Anstrich der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> apricot, weißer und gelber Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-EG-WS – Wandspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Erdgeschoss, Ausgleichsmasse der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-EG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Erdgeschoss, Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-OG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (2 x), Flur (1x)</p> <p><u>Art:</u> apricot und weißer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>15-OG-WS – Wandspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Obergeschoss, Ausgleichsmasse der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (2 x), Flur (1x)</p> <p><u>Art:</u> weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-OG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (2 x), Flur (1x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-UG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Untergeschoss, Anstrich der Wand, Abstellraum (2x), Vorraum (1x), Heizungsraum (1x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer Anstrich, ca. 1 mm dick, zweilagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-UG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Untergeschoss, Anstrich der Wand, Abstellraum (2x), Vorraum (1x), Heizungsraum (1x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 0,2 - 0,8 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Rückstellprobe</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>15-GS – Gipsspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Erdgeschoss und Obergeschoss, Gipsspachtel der Wände, Laibung der Türen bzw. Fenster</p> <p><u>Art:</u> weißer Gipsspachtel, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-OG-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Obergeschoss, Kinderzimmer, Kleber des PVC-Belags (beige)</p> <p><u>Art:</u> hellbrauner Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-OG-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Obergeschoss, Kinderzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>15-OG-FB-2a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 15, Obergeschoss, Schlafzimmer, Kleber des PVC-Belags (beige)</p> <p><u>Art:</u> hellbrauner Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Rückstellprobe (gleicher Aufbau wie 15-OG-FB 1b)</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

15-OG-FB-2b – Schwarzkleber

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 15, Obergeschoss, Schlafzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich

Art: Schwarzkleber, < 1 mm dick

Probennahme: Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



15-HL-1 – Holzlack

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 15, Obergeschoss, Lackanstrich der Einbauschränke, Türen, Zargen; Fußleisten, folierte Spannplatten

Art: weißer Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel

Labor: Rückstellprobe



15-HL-2 – Holzlack

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 15, Erdgeschoss bis Untergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländes und Türen

Art: weißer Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig (darunter braun)

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel

Labor: PCB₆: 3,20 mg/kg

PCB-Gesamt: 16,00 mg/kg

Befund: gering PCB-haltig



Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>50-EG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 50, Erdgeschoss, Anstrich der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> gelber, beige und weißer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>50-EG-WS – Wandspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 50, Erdgeschoss, Ausgleichsmasse der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>50-EG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 50, Erdgeschoss, Anstrich der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>50-OG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 50, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer 1 (1 x), Kinderzimmer 2 (1 x) Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> gelber Anstrich (darunter blau, rot, grün im Kinderzimmer), ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>50-OG-WS – Wandspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 50, Obergeschoss, Ausgleichsmasse der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer 1 (1 x), Kinderzimmer 2 (1 x) Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>50-OG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 50, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer 1 (1 x), Kinderzimmer 2 (1 x) Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>50-GS – Gipsspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 50, Erdgeschoss und Obergeschoss, Gipsspachtel der Wände, Laibung der Türen bzw. Fenster</p> <p><u>Art:</u> weißer Gipsspachtel, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>50-UG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 50, Untergeschoss, Anstrich der Wand, Abstellraum (2x), Vorraum (1x), Heizungsraum (1x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

50-UG-WP – Wandputz

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 50, Untergeschoss, Anstrich der Wand, Abstellraum (2x), Vorräum (1x), Heizungsraum (1x), Flur (1 x)

Art: grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 0,5 bis 1 cm dick

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Rückstellprobe



50-AWF – Außenwandfarbe

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 50, außen, Erdgeschoss, Anstrich der Außenwand

Art: grau-weißer Anstrich auf Putz, ca. 1 mm dick

Probennahme: Mischprobe (3 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



50-AWP – Außenwandputz

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 50, außen, Erdgeschoss, Anstrich der Außenwand

Art: grau-weißer Anstrich auf Putz, ca. 1 mm dick

Probennahme: Mischprobe (3 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



50-EG-FB – Schwarzkleber

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 50, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich

Art: Schwarzkleber, < 1 mm dick

Probennahme: Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

50-OG-FB – Schwarzkleber

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 50, Obergeschoss, Schlafzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich

Art: Schwarzkleber, < 1 mm dick

Probennahme: Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



50-HL-1 – Holzlack

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 50, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich der drei Einbauschränke (Türen und Zargen)

Art: weißer Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig auf Klarlack

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel

Labor: PCB₆: 15,21 mg/kg

PCB-Gesamt: 75,55 mg/kg

Befund: PCB-haltig



50-HL-2 – Holzlack

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 50, Erdgeschoss und Untergeschoss, Lackanstrich der Kellertüren, Treppengelände mit Holzwand

Art: weißer und beiger Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel

Labor: PCB₆: 8,05 mg/kg

PCB-Gesamt: 40,25 mg/kg

Befund: schwach PCB-haltig



50-HL-3 – Holzlack und Holz

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 50, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländers und der Einbauschränke

Art: weißer Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig auf Klarlack, mit Holz, ca. 2 cm dick

Probennahme: Mischprobe (12 EP) mittels Schlangenbohrer, Druckverschlussbeutel

Labor: AltholzV: u.a. 250 mg/kg Blei

PCB-Gesamt: 10,5 mg/kg

Befund: A IV-Holz



Probenübersicht

(Probenahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>54a-EG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Erdgeschoss, Anstrich der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> rosa auf gelben Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>54a-EG-WS – Wandspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Erdgeschoss, Ausgleichsmasse der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weiße und grüne Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>54a-EG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Erdgeschoss, Anstrich der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>54a-EG-WFG – Glanzwandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Erdgeschoss, glänzender Anstrich der Wand, Flur (2 x), Treppe (1 x)</p> <p><u>Art:</u> rosa und weißer, glänzender Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>54a-OG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (2 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> rosa Anstrich auf gelb und auf beige, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>54a-OG-WS – Wandspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Obergeschoss, Ausgleichsmasse der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (2 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grüner Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>54a-OG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (2 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>54a-GS – Gipsspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Erdgeschoss und Obergeschoss, Gipsspachtel der Wände, Laibung der Türen bzw. Fenster</p> <p><u>Art:</u> weißer Gipsspachtel, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probenahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

54a-UG-WF – Wandfarbe

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Untergeschoss, Anstrich der Wand, Abstellraum (2x), Vorraum (1x), Heizungsraum (1x), Flur (1 x)

Art: weißer und grauer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig

Probenahme: Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



54a-UG-WP – Wandputz

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Untergeschoss, Anstrich der Wand, Abstellraum (2x), Vorraum (1x), Heizungsraum (1x), Flur (1 x)

Art: grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 0,5 bis 1 cm dick

Probenahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Rückstellprobe



54a-EG-FB – Schwarzkleber

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich

Art: Schwarzkleber, < 1 mm dick

Probenahme: Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



54a-OG-FB – Schwarzkleber

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Obergeschoss, Kinderzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich

Art: Schwarzkleber, < 1 mm dick

Probenahme: Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



Probenübersicht

(Probenahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

54a-HL-1 – Klarlack

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Obergeschoss, Lackanstrich der Einbauschränke

Art: durchsichtiger Lack, < 1 mm dick

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel

Labor: Rückstellprobe



54a-HL-2 – Holzlack

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Obergeschoss, Lackanstrich der Türen, Zargen, Fußleisten

Art: weißer Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel

Labor: PCB₆: 1,17 mg/kg

PCB-Gesamt: 5,85 mg/kg

Befund: nicht PCB-haltig



54a-HL-3 – Holzlack + Klarlack

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Treppengeländer, Treppenwand

Art: weißer und klarer Lack, ca. 1 mm dick, teilweise zweischichtig

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel

Labor: PCB₆: 1,02 mg/kg

PCB-Gesamt: 5,10 mg/kg

Befund: nicht PCB-haltig



54a-HL-4 – Holzlack

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 54a, Erdgeschoss, Lackanstrich der Türen, Zargen, Fußleisten

Art: weißer und beige Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel

Labor: PCB₆: 1,22 mg/kg

PCB-Gesamt: 6,10 mg/kg

Befund: nicht PCB-haltig



Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>20-EG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss, Anstrich der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> apricot, beige und weißer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-EG-WS – Wandspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss, Ausgleichsmasse der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weiße und grüne Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-EG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss, Anstrich der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-OG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer 1 (1 x), Kinderzimmer 2 (1x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> hellgelb, grüner, roter und weißer Anstrich auf, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>20-OG-WS – Wandspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer 1 (1 x), Kinderzimmer 2 (1 x) Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grüner Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-OG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Obergeschoss, Anstrich der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer 1 (1 x), Kinderzimmer 2 (1 x) Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-GS – Gipsspachtel</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss und Obergeschoss, Gipsspachtel der Wände, Laibung der Türen bzw. Fenster</p> <p><u>Art:</u> weißer Gipsspachtel, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-UG-WF – Wandfarbe</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Untergeschoss, Anstrich der Wand, Vorraum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)</p> <p><u>Art:</u> hellgelb, grüner, roter und weißer Anstrich auf, ca. 1 mm dick, mehrlagig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Cuttermesser unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>20-OG-WP – Wandputz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Untergeschoss, Putz der Wand, Vorraum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x),</p> <p><u>Art:</u> grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-EG-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-OG-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Obergeschoss, Kinderzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>20-HKL-1 – Heizkörperlack</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss und Obergeschoss, Kinderzimmer, Kleber des Altbelags (grau) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> PCB₆: 0,60 mg/kg PCB-Gesamt: 3,0 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> nicht PCB-haltig</p>	

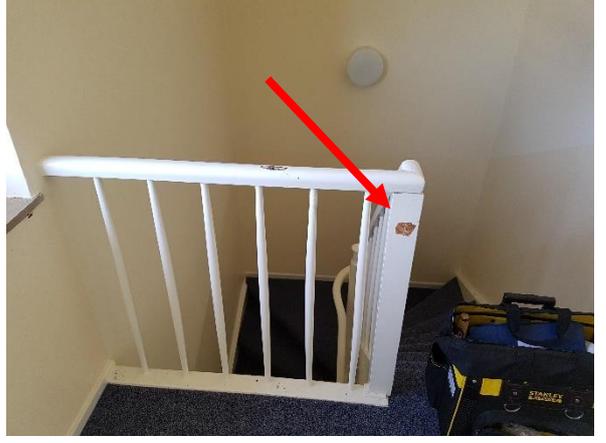
Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>20-HL-1 – Holzlack</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich der Türen, Zargen, Fußleisten</p> <p><u>Art:</u> hellbeiger Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> PCB₆: 6,13 mg/kg PCB-Gesamt: 30,65 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> gering PCB-haltig</p>	
<p>20-HL-2 – Holzlack</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländes</p> <p><u>Art:</u> weißer Lack auf Klarlack, ca. 1 mm dick, zweischichtig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> PCB₆: 0,47 mg/kg PCB-Gesamt: 2,35 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> nicht PCB-haltig</p>	
<p>20-HL-3 – Holzlack und Holz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 20, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländers und der Einbauschränke</p> <p><u>Art:</u> weißer Lack auf Klarlack, ca. 1 mm dick, zweischichtig, mit Holz, ca. 2 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (12 EP) mittels Schlangenbohrer, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> AltholzV: u.a. 270 mg/kg Blei PCB-Gesamt: 9,5 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> A IV-Holz</p>	
<p>106c-HL-1 – Holzlack</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106c, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich der Schranktüren</p> <p><u>Art:</u> weißer Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> PCB₆: 14,90 mg/kg PCB-Gesamt: 74,50 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> PCB-haltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>106c-HL-2 – Holzlack</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106c, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländers</p> <p><u>Art:</u> weißer, z.T. hellbeiger und grauer Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stechbeitel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> PCB₆: 1,31 mg/kg PCB-Gesamt: 6,55 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> nicht PCB-haltig</p>	
<p>106c-HL-3 – Holzlack und Holz</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106c, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländers und der Einbauschränke</p> <p><u>Art:</u> weißer, z.T. hellbeiger und grauer Lack, ca. 1 mm dick, zweischichtig, mit Holz, ca. 2 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (12 EP) mittels Schlangenbohrer, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> AltholzV: u.a. 150 mg/kg Blei PCB-Gesamt: 0,62 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> A IV-Holz</p>	
<p>25-EG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 25, Erdgeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> apricot, gelber und weißer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>25-OG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 25, Obergeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (1 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige und gelber Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest: nachgewiesen, 0,0063 % Chrysotil</p> <p><u>Befund:</u> sehr gering mit Asbest beaufschlagt</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>25-UG-WF/P – Wandfarbe/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 25, Untergeschoss, Anstrich und Putz der Wand, Vorraum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>25-EG-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 25, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (grün) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>25-OG-SZ1-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 25, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>25-OG-SZ2-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 25, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probenahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>25-HL-1 – Holzlack und Holz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 25, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländers und der Einbauschränke</p> <p><u>Art:</u> weißer Lack auf Klarlack, ca. 1 mm dick, zweischichtig, mit Holz, ca. 2 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (12 EP) mittels Schlangenbohrer, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> AltholzV: u.a. 270 mg/kg Blei PCB-Gesamt: 1,4 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> A IV-Holz</p>	
<p>38-EG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Erdgeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige und weißer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>38-OG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Obergeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (1 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>38-UG-WF/P – Wandfarbe/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Untergeschoss, Anstrich und Putz der Wand, Vorräum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>38-EG-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>38-EG-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (rot) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest nachgewiesen, 0,025 % Chrysotil</p> <p><u>Befund:</u> gering mit Asbestfasern beaufschlagt</p>	
<p>38-OG-SZ1-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>38-OG-SZ1-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>38-OG-SZ2-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>38-OG-SZ2-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>38-HL-1 – Holzlack und Holz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 38, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländers und der Einbauschränke</p> <p><u>Art:</u> weißer Lack auf Klarlack, ca. 1 mm dick, zweischichtig, mit Holz, ca. 2 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (12 EP) mittels Schlangenbohrer, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> AltholzV: u.a. 290 mg/kg Blei PCB-Gesamt: 1,5 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> A IV-Holz</p>	
<p>24-EG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 24, Erdgeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige und weißer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %): nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>24-OG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 24, Obergeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (1 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beiger <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße <u>Ausgleichsmasse</u>, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>24-UG-WF/P – Wandfarbe/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 24, Untergeschoss, Anstrich und Putz der Wand, Vorraum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>24-EG-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 24, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>24-EG-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 24, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (grün) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>24-OG-SZ1-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 24, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>24-OG-SZ2-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 24, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>106a-EG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Erdgeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beiger und weißer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>106a-OG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Obergeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (1 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beiger Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>106a-UG-WF/P – Wandfarbe/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Untergeschoss, Anstrich und Putz der Wand, Vorraum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>106a-EG-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, großflächig aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>106a-EG-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (grün) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>106a-OG-SZ1-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>106a-OG-SZ1-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>106a-OG-SZ2-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>106a-OG-SZ2-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>106a-HL-1 – Holzlack und Holz</p> <p><u>Lage:</u> Oldentruper Straße, Haus Nr. 106a, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländers und der Einbauschränke</p> <p><u>Art:</u> weißer Lack auf Klarlack, ca. 1 mm dick, zweischichtig, mit Holz, ca. 2 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (12 EP) mittels Schlangenbohrer, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> AltholzV: u.a. 400 mg/kg Blei PCB-Gesamt: 5,4 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> A IV-Holz</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>12-EG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 12, Erdgeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige und weißer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße <u>Ausgleichsmasse</u>, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>12-OG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 12, Obergeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (1 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße <u>Ausgleichsmasse</u>, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>12-UG-WF/P – Wandfarbe/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 12, Untergeschoss, Anstrich und Putz der Wand, Vorraum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>12-EG-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 12, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>12-EG-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 12, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (rot) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>12-OG-SZ1-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 12, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>12-OG-SZ2-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 12, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>3-HL-1 – Holzlack und Holz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Erdgeschoss und Obergeschoss, Lackanstrich des Treppengeländers und der Einbauschränke</p> <p><u>Art:</u> weißer Lack auf Klarlack, ca. 1 mm dick, zweischichtig, mit Holz, ca. 2 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (12 EP) mittels Schlangenbohrer, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> AltholzV: u.a. 360 mg/kg Blei PCB-Gesamt: 4,8 mg/kg</p> <p><u>Befund:</u> A IV-Holz</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>3-EG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Erdgeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige und weißer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße <u>Ausgleichsmasse</u>, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>3-OG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Obergeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (1 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße <u>Ausgleichsmasse</u>, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>3-UG-WF/P – Wandfarbe/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Untergeschoss, Anstrich und Putz der Wand, Vorraum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>3-EG-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des PVC-Belags (grau) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>3-OG-SZ1-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>3-OG-SZ1-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>3-OG-SZ2-FB-1a – PVC-Kleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des PVC-Belags (grau)</p> <p><u>Art:</u> hellgelber Dispersionskleber auf dem Juterücken, ca. 1 mm dick, mit Zahnpachtel aufgetragen</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>3-OG-SZ2-FB-1b – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 3, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probenahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>7-EG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 7, Erdgeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige und weißer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße <u>Ausgleichsmasse</u>, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>7-OG-WF/S/P – Wandfarbe/-spachtel/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 7, Obergeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (1 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße <u>Ausgleichsmasse</u>, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>7-UG-WF/P – Wandfarbe/-putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 7, Untergeschoss, Anstrich und Putz der Wand, Vorraum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)</p> <p><u>Art:</u> weißer und grauer <u>Anstrich</u>, ca. 1 mm dick, mehrlagig; grauer, mineralischer <u>Putz</u> auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>7-EG-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 7, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelages unter Ausgleichsmasse auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick und graue, mineralische Ausgleichsmasse, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

<p>7-OG-SZ2-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 7, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des Altbelages unter Ausgleichsmasse auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick und graue, mineralische Ausgleichsmasse, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>7-OG-SZ3-FB – Schwarzkleber</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 7, Obergeschoss, Schlafzimmer 3, Kleber des Altbelages unter Ausgleichsmasse auf Estrich</p> <p><u>Art:</u> Schwarzkleber, < 1 mm dick und graue, mineralische Ausgleichsmasse, ca. 1 mm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>13-EG-WF/S/P – Wandfarbe-/spachtel-/putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 13, Erdgeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand, Wohnzimmer (3 x), Flur (1 x), Küche (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige und weißer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	
<p>13-OG-WF/S/P – Wandfarbe-/spachtel-/putz</p> <p><u>Lage:</u> Sperberstraße, Haus Nr. 13, Obergeschoss, Anstrich, Ausgleichsmasse und Putz der Wand der Wand, Schlafzimmer (2 x), Kinderzimmer (1 x), Flur (1 x)</p> <p><u>Art:</u> beige Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; weiße Ausgleichsmasse, ca. 2 mm dick; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick</p> <p><u>Probennahme:</u> Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel</p> <p><u>Labor:</u> Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen</p> <p><u>Befund:</u> nicht asbesthaltig</p>	

Probenübersicht

(Probennahmen am 17.04. / 13.05. / 03.06.2020; I. Gödeke (MSc.), B. Pieper (Dipl. Biol.))

13-UG-WF/P – Wandfarbe/-putz

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 13, Untergeschoss, Anstrich und Putz der Wand, Vorräum (1 x), Flur (2 x), Heizungsraum (1 x), Abstellraum (1 x)

Art: weißer und grauer Anstrich, ca. 1 mm dick, mehrlagig; grauer, mineralischer Putz auf Mauerwerk, ca. 1 cm dick

Probennahme: Mischprobe (5 EP) mittels Stanzstempel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



13-EG-FB – Schwarzkleber

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 13, Erdgeschoss, Wohnzimmer, Kleber des Altbelags (rot) auf Estrich

Art: Schwarzkleber, < 1 mm dick

Probennahme: Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



13-OG-SZ1-FB – Schwarzkleber

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 13, Obergeschoss, Schlafzimmer 1, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich

Art: Schwarzkleber, < 1 mm dick

Probennahme: Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



13-OG-SZ2-FB – Schwarzkleber

Lage: Sperberstraße, Haus Nr. 13, Obergeschoss, Schlafzimmer 2, Kleber des Altbelags (braun) auf Estrich

Art: Schwarzkleber, < 1 mm dick

Probennahme: Stichprobe mittels Stechbeitel unter Verwendung von Restfaserbindemittel, Druckverschlussbeutel

Labor: Asbest (0,001 %) nicht nachgewiesen

Befund: nicht asbesthaltig



Auswertung Detailuntersuchungen

Wandputze der Innenräume (Asbest)			
Haus Nr. (Typ)	Befunde K+L	Befunde IFUA	Bewertung
15 (BH29)	Wandputz Innenräume Tremolit nachgewiesen (MP aus 5 EP, BG 0,001 %)	Wandfarbe EG Wandspachtel EG Wandputz EG Wandfarbe OG Wandspachtel EG Wandputz OG Wandfarbe UG Gipsspachtel EG/OG <i>alle 8 Proben ohne Asbestbefund</i> (MP aus 5 EP, BG 0,001 %)	Asbestbefund nicht reproduzierbar, als Einzelfund zu bewerten
20 (3CRH)	Wandputz Innenräume <i>asbestfrei</i> (MP aus 5 EP, BG 0,001 %)	Wandfarbe EG Wandspachtel EG Wandputz EG Wandfarbe OG Wandspachtel EG Wandputz OG Wandfarbe UG Wandputz UG Gipsspachtel EG/OG <i>alle 9 Proben ohne Asbestbefund</i> (MP aus 5 EP, BG 0,001 %)	Asbestfreiheit hat sich bestätigt
50 (3CRH)	Wandputz Innenräume Chrysotil nachgewiesen (MP aus 5 EP, BG 0,001 %)	Wandfarbe EG Wandspachtel EG Wandputz EG Wandfarbe OG Wandspachtel EG Wandputz OG Wandfarbe UG Gipsspachtel EG/OG <i>alle 8 Proben ohne Asbestbefund</i> (MP aus 5 EP, BG 0,001 %)	Asbestbefund nicht reproduzierbar, als Einzelfund zu bewerten
54a (BH29)	Wandputz Innenräume Chrysotil nachgewiesen (MP aus 5 EP, BG 0,001 %)	Wandfarbe EG Wandspachtel EG Wandputz EG glänzende Wandfarbe EG Wandfarbe OG Wandspachtel EG Wandputz OG Wandfarbe UG Gipsspachtel EG/OG glänzende Wandfarbe EG <i>alle 10 Proben ohne Asbestbefund</i> (MP aus 5 EP, BG 0,001 %)	Asbestbefund nicht reproduzierbar, als Einzelfund zu bewerten

Auswertung Detailuntersuchungen

Fußbodenbelagskleber			
Ge- bäude	Befunde K+L	Befunde IFUA	Bewertung
15 (BH29)	Fußbodenbelagskleber EG (Schwarzkleber im Wohn- zimmer) <i>asbestfrei</i> (Stichprobe, BG 0,1 %)	OG Kinderzimmer (Kleber PVC) OG Kinderzimmer (Schwarzkleber) OG Schlafzimmer (Schwarzkleber) <i>alle 3 Proben ohne Asbestbefund</i> (Stichproben, BG 0,001 %)	Asbestfreiheit hat sich bestätigt
20 (3CRH)	Fußbodenbelagskleber OG (Schlafzimmer, Schwarzkle- ber) Tremolit nachgewiesen (Stichprobe, BG 0,1 %)	Kinderzimmer OG (Schwarzkleber) Wohnzimmer EG (Schwarzkleber) <i>beide Proben ohne Asbestbefund</i> (Stichproben, BG 0,001 %)	Asbestbefund nicht reproduzier- bar, als Einzelfund zu bewerten
50 (3CRH)	Fußbodenbelagskleber OG (Schlafzimmer, Schwarzkle- ber) <i>asbestfrei</i> (Stichprobe, BG 0,1 %)	Kinderzimmer OG (Schwarzkleber) Wohnzimmer EG (Schwarzkleber) <i>beide Proben ohne Asbestbefund</i> (Stichproben, BG 0,001 %)	Asbestfreiheit hat sich bestätigt
54a (BH29)	Fußbodenbelagskleber OG (Schlafzimmer, Schwarzkle- ber) <i>asbestfrei</i> (Stichprobe, BG 0,1 %)	Kinderzimmer OG (Schwarzkleber) Wohnzimmer EG (Schwarzkleber) <i>beide Proben ohne Asbestbefund</i> (Stichproben, BG 0,001 %)	Asbestfreiheit hat sich bestätigt

Auswertung Detailuntersuchungen

Lackfarben (PCB)			
Ge- bäude	Befunde K+L	Befunde IFUA	Bewertung
15 (BH29)	Lackfarbe (Innenräume/ Treppenhaus) <i>8,5 mg/kg PCB-Gesamt</i>	Lackfarbe (Treppenhaus, Kellertü- ren) 16 mg/kg PCB-Gesamt	PCB in vergleichbarer geringer Größenordnung vorgefunden
20 (3CRH)	Lackfarbe (Innenräume/ Treppenhaus) 385 mg/kg PCB-Gesamt Wandfarbe Innenräume <i>4 mg/kg PCB-Gesamt</i> Wandfarbe Kellerräume <i>keine PCB nachgewiesen</i>	<i>Lackfarbe der Schranktüren der Einbauschränke (EG und OG)</i> <i>30,65 mg/kg</i> <i>Holzlack Treppengeländer</i> <i>2,35 mg/kg</i> <i>Heizkörperlacke</i> <i>3,0 mg/kg PCB-Gesamt</i>	die sehr hohen PCB-Gehalte konnten nicht reproduziert wer- den, erhöhte Gehalte nur an den Schrankschranktüren der Einbau- schränke festgestellt
50 (3CRH)	Lackfarbe (Innenräume/ Treppenhaus/ Kellertüren) 65 mg/kg PCB-Gesamt Wandfarben <i>keine PCB nachgewiesen</i>	Lackfarbe Einbauschränke 75,55 mg/kg PCB-Gesamt Lackfarbe (Treppenhaus, Kellertü- ren) <i>40,25 mg/kg PCB-Gesamt</i>	erhöhte PCB-Gehalte haben sich insgesamt bestätigt
54a (BH29)	Lackfarbe (Innenräume/ Treppenhaus) <i>12,5 mg/kg PCB-Gesamt</i> Wandfarben <i>5 mg/kg PCB-Gesamt</i>	Lackfarbe Innentüren, Türzargen, Fußleisten im EG <i>5,85 mg/kg PCB-Gesamt</i> Lackfarbe Innentüren, Türzargen, Fußleisten im OG <i>6,10 mg/kg PCB-Gesamt</i> <i>Holzlack Treppenhaus (Geländer, Treppe, Klarlack)</i> <i>5,10 mg/kg PCB-Gesamt</i>	PCB in vergleichbarer geringer Größenordnung vorgefunden
106c (BH30)	Lackfarbe (Innenräume/ Treppenhaus) 275 mg/kg PCB-Gesamt Wandfarben <i>keine PCB nachgewiesen</i>	Lackfarben der Schranktüren im EG und OG 74,5 mg/kg Lackfarben Treppenhaus <i>6,55 mg/kg</i>	die erhöhten PCB-Gehalte ha- ben sich teilweise bestätigt; er- höhte PCB-Gehalte nur an den lackierten Türen der Einbau- schränke; insgesamt deutlich geringere Gehalte nachgewie- sen

Ergebnisübersicht ergänzende Untersuchungen Asbest

Wandputze der Innenräume, Mischproben aus 5 Einzelproben, Asbest BG 0,001 Masse%			
Haus Nr. (Typ)	Lage	Probe	Befund
3 (C4RH)	Erdgeschoss Obergeschoss Untergeschoss	3-EG-WF/S/P 3-OG-WF/S/P 3-UG-WF/P	Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen
7 (C4RH)	Erdgeschoss Obergeschoss Untergeschoss	7-EG-WF/S/P 7-OG-WF/S/P 7-UG-WF/P	Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen
13 (BH29)	Erdgeschoss Obergeschoss Untergeschoss	13-EG-WF/S/P 13-OG-WF/S/P 13-UG-WF/P	Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen
25 (BH29)	Erdgeschoss Obergeschoss Untergeschoss	25-EG-WF/S/P 25-OG-WF/S/P 25-UG-WF/P	Asbest nicht nachgewiesen Asbest nachgewiesen, 0,0063 % Chrysotil Asbest nicht nachgewiesen
12 (BH30)	Erdgeschoss Obergeschoss Untergeschoss	12-EG-WF/S/P 12-OG-WF/S/P 12-UG-WF/P	Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen
106a (BH30)	Erdgeschoss Obergeschoss Untergeschoss	106a-EG-WF/S/P 106a-OG-WF/S/P 106a-UG-WF/P	Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen
24 (C3RH)	Erdgeschoss Obergeschoss Untergeschoss	24-EG-WF/S/P 24-OG-WF/S/P 24-UG-WF/P	Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen
30 (C3RH)	Erdgeschoss Obergeschoss Untergeschoss	38-EG-WF/S/P 38-OG-WF/S/P 38-UG-WF/P	Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen Asbest nicht nachgewiesen

Ergebnisübersicht ergänzende Untersuchungen Asbest

Fußbodenbelagskleber (Schwarzkleber = SK, PVC-Belagskleber = PVC) Einzelproben, Asbest BG 0,001 %			
Haus Nr. (Typ)	Lage	Probe	Befund
3 (C4RH)	Erdgeschoss (Wohnzimmer)	3-EG-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 1	3-OG-SZ1-FB-1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 2	3-OG-SZ1-FB-1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
		3-OG-SZ2-FB-1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		3-OG-SZ2-FB-1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
7 (C4RH)	Erdgeschoss (Wohnzimmer)	7-EG-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 2	7-OG-SZ2-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 3	7-OG-SZ3-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
13 (BH29)	Erdgeschoss Wohnzimmer	13-EG-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 1	13-OG-SZ1-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 2	13-OG-SZ2-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
25 (BH29)	Erdgeschoss (Wohnzimmer)	25-EG-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 1	25-OG-SZ1-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 2	25-OG-SZ2-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
12 (BH30)	Erdgeschoss Wohnzimmer	12-EG-FB 1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		12-EG-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 1	12-OG-SZ1-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 2	12-OG-SZ2-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
106a (BH30)	Erdgeschoss Wohnzimmer	106a-EG-FB 1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		106a-EG-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 1	106a-OG-SZ1-FB 1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		106a-OG-SZ1-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 2	106a-OG-SZ2-FB 1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		106a-OG-SZ2-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
24 (C3RH)	Erdgeschoss Wohnzimmer	24-EG-FB 1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		24-EG-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 1	24-OG-SZ1-FB (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 2	24-OG-SZ2-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen

Ergebnisübersicht ergänzende Untersuchungen Asbest

Fußbodenbelagskleber (Schwarzkleber = SK, PVC-Belagskleber = PVC) Einzelproben, Asbest BG 0,001 %			
Haus Nr. (Typ)	Lage	Probe	Befund
38 (C3RH)	Erdgeschoss Wohnzimmer	38-EG-FB 1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		38-EG-FB 1b (SK)	Asbest nachgewiesen, 0,025 % Chrysotil
	Obergeschoss, Schlafzimmer 1	38-OG-SZ1-FB 1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		38-OG-SZ1-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen
	Obergeschoss, Schlafzimmer 2	38-OG-SZ2-FB 1a (PVC)	Asbest nicht nachgewiesen
		38-OG-SZ2-FB 1b (SK)	Asbest nicht nachgewiesen



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

LISCON GmbH · Am Bergwerkswald 2 · 35440 Linden

Angaben zum Bericht

Institut für Umwelt-Analyse Projekt-GmbH

Herrn Benno Pieper
Milser Straße 37
33729 Bielefeld

per E-Mail : benno.pieper@ifua.de

Datum 28.04.2020
Ersteller Michael Stein
Probenzahl 45
BID B20-1364
Projekt-Nr. P 220066
Projekt BV Sperberstraße, Bielefeld
Beschreibung Bauschadstoffuntersuchungen

Labornummer
S20-07086

Probenbezeichnung
15-EG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07087

Probenbezeichnung
15-EG-WS - Wandspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07088

Probenbezeichnung
15-EG-WP - Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07089

Probenbezeichnung
15-OG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07090

Probenbezeichnung
15-OG-WS - Wandspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07091

Probenbezeichnung
15-OG-WP - Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07092

Probenbezeichnung
15-UG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07093

Probenbezeichnung
15-GS - Gipsspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07094

Probenbezeichnung
15-OG-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07095

Probenbezeichnung
50-EG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07096

Probenbezeichnung
50-EG-WS - Wandspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07097

Probenbezeichnung
50-EG-WP - Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07098

Probenbezeichnung
50-OG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07099

Probenbezeichnung
50-OG-WS - Wandspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer **S20-07100** *Probenbezeichnung* **50-OG-WP - Wandputz**

Probenahme durch Auftraggeber *Probenart* *Material*
PN-Datum 15.04.2020 *Analysenprofil* Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer **S20-07101** *Probenbezeichnung* **50-UG-WF - Wandfarbe**

Probenahme durch Auftraggeber *Probenart* *Material*
PN-Datum 15.04.2020 *Analysenprofil* Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer **S20-07102** *Probenbezeichnung* **50-GS - Gipsspachtel**

Probenahme durch Auftraggeber *Probenart* *Material*
PN-Datum 15.04.2020 *Analysenprofil* Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07103

Probenbezeichnung
50-AWF - Außen-Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07104

Probenbezeichnung
50-AWP - Außen-Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07105

Probenbezeichnung
54a-EG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07106

Probenbezeichnung
54a-EG-WS - Wandspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07107

Probenbezeichnung
54a-EG-WP - Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07108

Probenbezeichnung
54a-EG-WFG - Glanzwandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07109

Probenbezeichnung
54a-OG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07110

Probenbezeichnung
54a-OG-WS - Wandspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07111

Probenbezeichnung
54a-OG-WP - Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer **S20-07112** *Probenbezeichnung* **54a-GS - Gipsspachtel**

Probenahme durch Auftraggeber *Probenart* *Material*
PN-Datum 15.04.2020 *Analysenprofil* Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer **S20-07113** *Probenbezeichnung* **54a-UG-WF - Wandfarbe**

Probenahme durch Auftraggeber *Probenart* *Material*
PN-Datum 15.04.2020 *Analysenprofil* Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer **S20-07114** *Probenbezeichnung* **20-EG-WF - Wandfarbe**

Probenahme durch Auftraggeber *Probenart* *Material*
PN-Datum 15.04.2020 *Analysenprofil* Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07115

Probenbezeichnung
20-EG-WS - Wandspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07116

Probenbezeichnung
20-EG-WP - Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07117

Probenbezeichnung
20-OG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07118

Probenbezeichnung
20-OG-WS - Wandspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07119

Probenbezeichnung
20-OG-WP - Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07120

Probenbezeichnung
20-GS - Gipsspachtel

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



Labornummer
S20-07121

Probenbezeichnung
20-UG-WF - Wandfarbe

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07122

Probenbezeichnung
20-UG-WP - Wandputz

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-07123

Probenbezeichnung
15-OG-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest/KMF (Teerpappen)
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/5 (TP)	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/5 (TP)	-	
KMF/WHO-Fasern nachgewiesen	KMF/SBB	nein	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07124

Probenbezeichnung
15-OG-FB-2b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest/KMF (Teerpappen)
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/5 (TP)	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/5 (TP)	-	
KMF/WHO-Fasern nachgewiesen	KMF/SBB	nein	

Labornummer
S20-07125

Probenbezeichnung
50-EG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest/KMF (Teerpappen)
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/5 (TP)	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/5 (TP)	-	
KMF/WHO-Fasern nachgewiesen	KMF/SBB	nein	

Labornummer
S20-07126

Probenbezeichnung
50-OG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest/KMF (Teerpappen)
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/5 (TP)	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/5 (TP)	-	
KMF/WHO-Fasern nachgewiesen	KMF/SBB	nein	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07127

Probenbezeichnung
54a-EG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest/KMF (Teerpappen)
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/5 (TP)	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/5 (TP)	-	
KMF/WHO-Fasern nachgewiesen	KMF/SBB	nein	

Labornummer
S20-07128

Probenbezeichnung
54a-OG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest/KMF (Teerpappen)
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/5 (TP)	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/5 (TP)	-	
KMF/WHO-Fasern nachgewiesen	KMF/SBB	nein	

Labornummer
S20-07129

Probenbezeichnung
20-EG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analyseprofil Asbest/KMF (Teerpappen)
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/5 (TP)	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/5 (TP)	-	
KMF/WHO-Fasern nachgewiesen	KMF/SBB	nein	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-07086 - S20-07130

Labornummer
S20-07130

Probenbezeichnung
20-OG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber
PN-Datum 15.04.2020

Probenart Material
Analysenprofil Asbest/KMF (Teerpappen)
Eingangsdatum 20.04.2020
Verifiziert am 28.04.2020

Ergebnisse

Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/5 (TP)	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/5 (TP)	-	
KMF/WHO-Fasern nachgewiesen	KMF/SBB	nein	

Verwendete Methoden

KMF/SBB

Zusätzliche Ausweisung künstlicher Mineralfasern (KMF) mit WHO-Abmessungen (Länge > 5 µm, Dicke < 3 µm, L:D > 3:1) gemäß SBB-Merkblatt.

VDI 3866/IFA 7487

Bestimmung von Asbest in technischen Produkten mit geringen Asbest-Massengehalten – Rasterelektronenmikroskopisches Verfahren – Suspensionsuntersuchung, qualitativ, in Anlehnung an VDI 3866/5 und IFA 7487 (Nachweisgrenze: 0,001 %)

VDI 3866/5 (TP)

Bestimmung von Asbest in Teerpappen – Rasterelektronenmikroskopisches Verfahren – intensive Heißveraschung und Suspensionsuntersuchung, qualitativ, in Anlehnung an VDI 3866/5 Anhang B (2017-06). (Nachweisgrenze: 0,001 %)

Verantwortlich

Michael Stein
M.Sc.



Durch die DAKkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (markiert mit ★). Hinweise (*kursiv*) und Interpretationen sind nicht akkreditiert.
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Sofern diese vom Kunden bereitgestellt werden, gelten die Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Dieser Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung der LISCON GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden.
Dieser Bericht wurde automatisiert im PDF-Format erzeugt. Er ersetzt alle früheren Berichte zu den aufgeführten Proben. Der Prüfzeitraum umfasst den Probeneingang bis zur Verifizierung.



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

LISCON GmbH · Am Bergwerkswald 2 · 35440 Linden

Angaben zum Bericht

Institut für Umwelt-Analyse Projekt-GmbH

Frau Irina Gödeke
Milser Straße 37
33729 Bielefeld

per E-Mail : irina.godeke@ifua.de

Datum 17.06.2020
Ersteller Stefan Gruber
Probenzahl 58
BID B20-1972
Projekt-Nr. P 220066
Projekt BV Sperberstraße, Bielefeld
Beschreibung Bauschadstoffuntersuchungen

Labornummer

S20-10272

Probenbezeichnung

25-EG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension, GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer

S20-10273

Probenbezeichnung

25-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

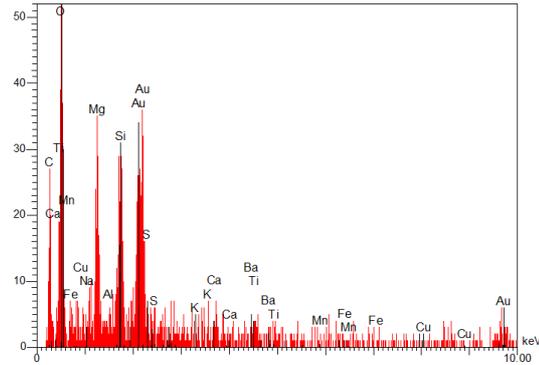
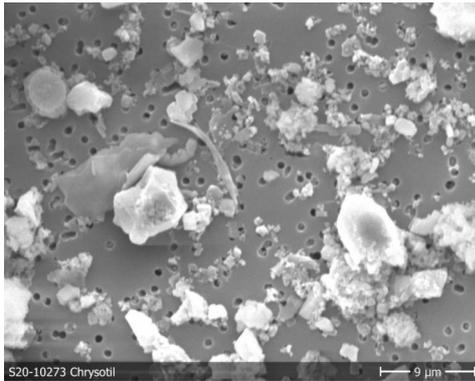
Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension, GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	ja	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	Chrysotil	

Anlagen



Labornummer
S20-10274

Probenbezeichnung
25-UG-WF/P - Wandfarbe/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
 Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension, GR
 Eingangsdatum 09.06.2020
 Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10275

Probenbezeichnung
25-EG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
 Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension, GR
 Eingangsdatum 09.06.2020
 Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10276

Probenbezeichnung
25-OG-SZ1-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10277

Probenbezeichnung
25-OG-SZ2-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10278

Probenbezeichnung
38-EG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil GR, Asbest VDI 3866/5 -
Suspension
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10279

Probenbezeichnung
38-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10280

Probenbezeichnung
38-UG-WF/P - Wandfarbe/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10281

Probenbezeichnung
38-EG-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10282

Probenbezeichnung
38-EG-FB-1b - Schwarzkleber

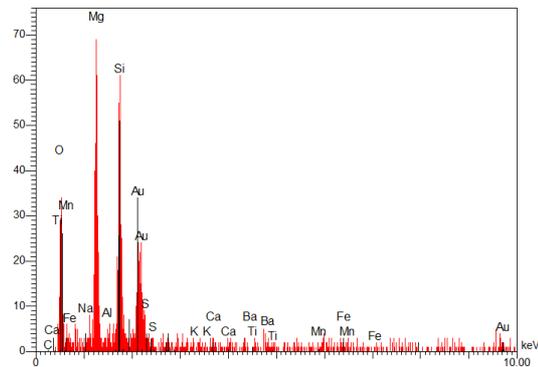
Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
 Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension, GR
 Eingangsdatum 09.06.2020
 Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	ja	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	Chrysotil	

Anlagen



Labornummer
S20-10283

Probenbezeichnung
38-OG-SZ1-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
 Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension, GR
 Eingangsdatum 09.06.2020
 Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10284

Probenbezeichnung
38-OG-SZ1-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10285

Probenbezeichnung
38-OG-SZ2-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10286

Probenbezeichnung
38-OG-SZ2-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil GR, Asbest VDI 3866/5 -
Suspension
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10287

Probenbezeichnung
24-EG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10288

Probenbezeichnung
24-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10289

Probenbezeichnung
24-UG-WF/P - Wandfarbe/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10290

Probenbezeichnung
24-EG-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10291

Probenbezeichnung
24-EG-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10292

Probenbezeichnung
24-OG-SZ1-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10293

Probenbezeichnung
24-OG-SZ2-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10294

Probenbezeichnung
**106a-EG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/
Putz**

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil GR, Asbest VDI 3866/5 -
Suspension
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10295

Probenbezeichnung
**106a-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/
Putz**

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10296

Probenbezeichnung
106a-UG-WF/P - Wandfarbe/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10297

Probenbezeichnung
106a-EG-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10298

Probenbezeichnung
106a-EG-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10299

Probenbezeichnung
106a-OG-SZ1-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10300

Probenbezeichnung
106a-OG-SZ1-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10301

Probenbezeichnung
106a-OG-SZ2-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10302

Probenbezeichnung
106a-OG-SZ2-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analysenprofil GR, Asbest VDI 3866/5 - Suspension
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10303

Probenbezeichnung
12-EG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension, GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10304

Probenbezeichnung
12-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension, GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10305

Probenbezeichnung
12-UG-WF/P - Wandfarbe/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10306

Probenbezeichnung
12-EG-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10307

Probenbezeichnung
12-EG-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10308

Probenbezeichnung
12-OG-SZ1-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10309

Probenbezeichnung
12-OG-SZ2-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10310

Probenbezeichnung
3-EG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil GR, Asbest VDI 3866/5 -
Suspension
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10311

Probenbezeichnung
3-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10312

Probenbezeichnung
3-UG-WF/P - Wandfarbe/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10313

Probenbezeichnung
3-EG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10314

Probenbezeichnung
3-OG-SZ1-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10315

Probenbezeichnung
3-OG-SZ1-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10316

Probenbezeichnung
3-OG-SZ2-FB-1a - PVC-Kleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10317

Probenbezeichnung
3-OG-SZ2-FB-1b - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10318

Probenbezeichnung
7-EG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil GR, Asbest VDI 3866/5 -
Suspension
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10319

Probenbezeichnung
7-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10320

Probenbezeichnung
7-UG-WF/P - Wandfarbe/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10321

Probenbezeichnung
7-EG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10322

Probenbezeichnung
7-OG-SZ2-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10323

Probenbezeichnung
7-OG-SZ3-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10324

Probenbezeichnung
13-EG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10325

Probenbezeichnung
13-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10326

Probenbezeichnung
13-UG-WF/P - Wandfarbe/Putz

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil GR, Asbest VDI 3866/5 -
Suspension
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10327

Probenbezeichnung
13-EG-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Labornummer
S20-10328

Probenbezeichnung
13-OG-SZ1-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analyseprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	



LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10272 - S20-10329

Labornummer
S20-10329

Probenbezeichnung
13-OG-SZ2-FB - Schwarzkleber

Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
Analysenprofil Asbest VDI 3866/5 - Suspension,
GR
Eingangsdatum 09.06.2020
Verifiziert am 17.06.2020

Ergebnisse

Analyse	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Asbest nachgewiesen	VDI 3866/IFA 7487	nein	
★ Asbestart	VDI 3866/IFA 7487	-	

Verwendete Methoden

VDI 3866/IFA 7487

Bestimmung von Asbest in technischen Produkten mit geringen Asbest-Massengehalten – Rasterelektronenmikroskopisches Verfahren – Suspensionsuntersuchung, qualitativ, in Anlehnung an VDI 3866/5 und IFA 7487 (Nachweisgrenze: 0,001 %)

Verantwortlich

Stefan Gruber
Dipl.-Ing (FH)



Durch die DAkKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (markiert mit ★). Hinweise (*kursiv*) und Interpretationen sind nicht akkreditiert.
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Sofern diese vom Kunden bereitgestellt werden, gelten die Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Dieser Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung der LISCON GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden.
Dieser Bericht wurde automatisiert im PDF-Format erzeugt. Er ersetzt alle früheren Berichte zu den aufgeführten Proben. Der Prüfzeitraum umfasst den Probeneingang bis zur Verifizierung.

LISCON GmbH · Am Bergwerkswald 2 · 35440 Linden

Angaben zum Bericht

Institut für Umwelt-Analyse Projekt-GmbH

Frau Irina Gödeke
 Milser Straße 37
 33729 Bielefeld

per E-Mail : irina.goedeke@ifua.de

Datum 22.06.2020
 Ersteller Stefan Gruber
 Probenzahl 2
 BID B20-1972
 Projekt-Nr. P 220066
 Projekt BV Sperberstraße, Bielefeld
 Beschreibung Bauschadstoffuntersuchungen

Labornummer

S20-10273-S01

Probenbezeichnung

25-OG-WF/S/P - Wandfarbe/Spachtel/Putz

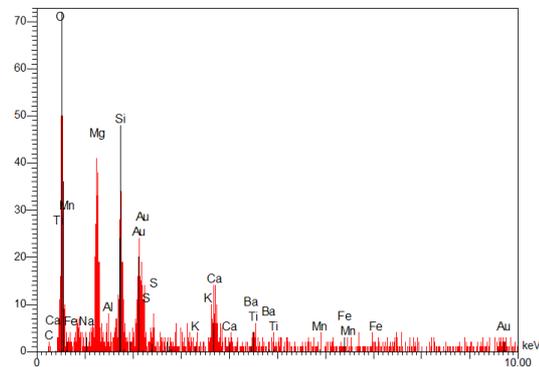
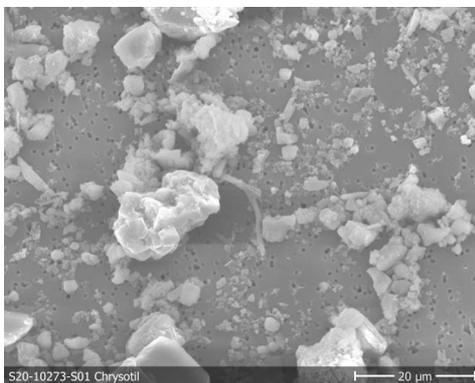
Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
 Eingangsdatum 09.06.2020
 Verifiziert am 22.06.2020

Ergebnisse

Kennwerte	Methode	Ergebnis	Einheit
ausgewertete Filterfläche		0,52	mm ²
Massenbelegung	VDI 3866/IFA 7487	3,54	µg/mm ²
Glührückstand		93,1	%
Faserstaub-Analytik	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Anzahl Asbestfasern	VDI 3866/IFA 7487	1,0	
Chrysotilfasern		1	
Amphibolfasern		0	
★ Massegehalt Asbest gesamt	VDI 3866/IFA 7487	0,0016	%

Anlagen



Labornummer **S20-10282-S01** Probenbezeichnung **38-EG-FB-1b - Schwarzkleber**

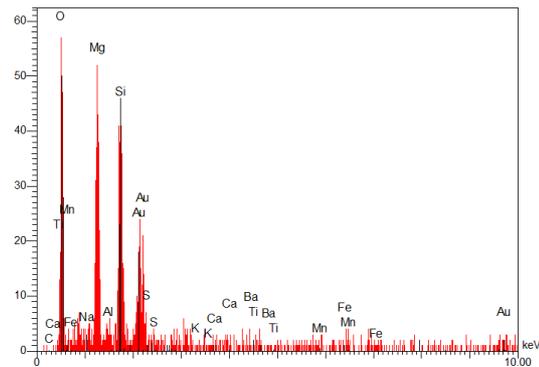
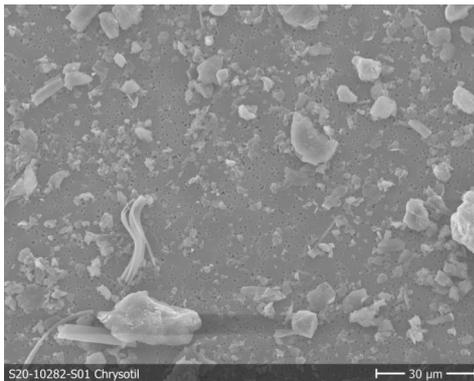
Probenahme durch Auftraggeber

Probenart Material
 Eingangsdatum 09.06.2020
 Verifiziert am 22.06.2020

Ergebnisse

Kennwerte	Methode	Ergebnis	Einheit
ausgewertete Filterfläche		0,52	mm ²
Massenbelegung	VDI 3866/IFA 7487	3,43	µg/mm ²
Glührückstand		30,7	%
Faserstaub-Analytik			
Kennwerte	Methode	Ergebnis	Einheit
★ Anzahl Asbestfasern	VDI 3866/IFA 7487	1,0	
Chrysotilfasern		1	
Amphibolfasern		0	
★ Massengehalt Asbest gesamt	VDI 3866/IFA 7487	0,025	%

Anlagen





LISCON GmbH
Am Bergwerkswald 2
35440 Linden
Fon : +49 641 202612
E-Mail : post@liscon.de

Prüfbericht
S20-10273-S01

Verwendete Methoden

VDI 3866/IFA 7487

Bestimmung von Asbest in technischen Produkten mit geringen Asbest-Massengehalten – Rasterelektronenmikroskopisches Verfahren – Suspensionsuntersuchung, qualitativ, in Anlehnung an VDI 3866/5 und IFA 7487 (Nachweisgrenze: 0,001 %)

Verantwortlich

Stefan Gruber
Dipl.-Ing (FH)



Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (markiert mit ★). Hinweise (*kursiv*) und Interpretationen sind nicht akkreditiert.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Sofern diese vom Kunden bereitgestellt werden, gelten die Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Dieser Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung der LISCON GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Dieser Bericht wurde automatisiert im PDF-Format erzeugt. Er ersetzt alle früheren Berichte zu den aufgeführten Proben. Der Prüfzeitraum umfasst den Probeneingang bis zur Verifizierung.

UCL Umwelt Control Labor GmbH // Eddesser Straße 1 // 31234 Edemissen // Deutschland

IFUA-Projekt GmbH
 Institut für Umwelt-Analyse
 - Herr Dipl.-Biol. Benno Pieper -
 Milser Straße 37
 33729 Bielefeld

Holger Ebert
 T 05176 989757
 F 05176 989744
 holger.ebert@ucl-labor.de

Prüfbericht - Nr.: 20-19272/1

Probe-Nr.: 20-19272-001
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung Probe-Nr. Einheit	15-HL-2 20-19272-001	Bestimmungsgrenze	Methode
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	0,60	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	0,84	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	1,3	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	0,87	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	0,43	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	3,20		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	4,04		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	16,00		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert * = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

20200427-18856116

UCL Umwelt Control Labor GmbH // Josef-Rethmann-Str. 5 // 44536 Lünen // Deutschland // T +49 2306 2409-0 // F +49 2306 2409-10 // info@ucl-labor.de
 ucl-labor.de // Amtsgericht Dortmund, HRB 17247 // Geschäftsführer: Oliver Koenen, Dr. André Nientiedt

Durch die DAkKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und bekanntgegebene Messstelle nach § 29b Bundesimmissionsschutzgesetz.
 Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren. Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.
 Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte sowie deren Verwendung zu Werbezwecken bedürfen- auch auszugsweise - unserer schriftlichen
 Genehmigung.



Seite 2 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-002
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung Probe-Nr. Einheit	50-HL-1 20-19272-002	Bestimmungsgrenze	Methode
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	0,21	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	2,0	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	1,2	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	5,2	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	4,4	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	3,3	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	15,11		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	16,31		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	75,55		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 3 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-003
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung Probe-Nr. Einheit	50-HL-2 20-19272-003	Bestimmungsgrenze	Methode
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	0,25	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	1,3	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	0,94	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	2,7	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	2,2	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	1,6	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	8,05		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	8,99		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	40,25		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 4 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-004
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung		Bestimmungsgrenze	Methode
	54a-HL-2	20-19272-004		
	Probe-Nr.	20-19272-004		
	Einheit			
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	0,23	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	0,15	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	0,39	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	0,33	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	0,22	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	1,17		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	1,32		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	5,85		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 5 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-005
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung		Bestimmungsgrenze	Methode
	54a-HL-3	20-19272-005		
	Probe-Nr.			
	Einheit			
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	0,16	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	0,36	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	0,31	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	0,19	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	1,02		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	1,02		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	5,10		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 6 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-006
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung		Bestimmungsgrenze	Methode
	Probe-Nr.	Einheit		
	54a-HL-4			
	20-19272-006			
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	0,28	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	0,15	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	0,40	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	0,37	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	0,17	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	1,22		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	1,37		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	6,10		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 7 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-007
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung Probe-Nr. Einheit	20-HKL-1 20-19272-007	Bestimmungsgrenze	Methode
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	0,24	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	0,22	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	0,14	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	0,60		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	0,60		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	3,00		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 8 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-008
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung Probe-Nr. Einheit	20-HL-1 20-19272-008	Bestimmungsgrenze	Methode
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	0,63	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	0,28	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	2,2	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	1,8	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	1,5	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	6,13		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	6,41		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	30,65		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 9 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-009
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung Probe-Nr. Einheit	20-HL-2 20-19272-009	Bestimmungsgrenze	Methode
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	0,14	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	0,12	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	0,18	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	0,15	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	0,47		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	0,59		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	2,35		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 10 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-010
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung Probe-Nr. Einheit	106c-HL-1 20-19272-010	Bestimmungsgrenze	Methode
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	1,2	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	0,63	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	5,2	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	4,7	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	3,8	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	14,90		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	15,53		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	74,50		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lüden, HE=Heide

Seite 11 von 11 zum Prüfbericht Nr. 20-19272/1

20200427-18856116

Probe-Nr.: 20-19272-011
Prüfgegenstand: Materialprobe
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 220066; BV Sperberstraße, Bielefeld- Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 21.04.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 21.04.2020 - 27.04.2020

Parameter	Probenbezeichnung Probe-Nr. Einheit	106c-HL-2 20-19272-011	Bestimmungsgrenze	Methode
Analyse der Originalprobe				
PCB				
PCB-028	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-052	mg/kg OS	< 0,1	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-101	mg/kg OS	0,24	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-118	mg/kg OS	0,20	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-138	mg/kg OS	0,46	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-153	mg/kg OS	0,38	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
PCB-180	mg/kg OS	0,23	0,1	DIN 38414-20: 1996-01;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg OS	1,31		berechnet;L
Summe best. 7 PCB	mg/kg OS	1,51		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg OS	6,55		berechnet;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

i.A. S. Bliefernich

27.04.2020

i.A. M.Sc. Simone Bliefernich (Kundenbetreuer)

UCL Umwelt Control Labor GmbH // Eddesser Straße 1 // 31234 Edemissen // Deutschland

IFUA-Projekt GmbH
Institut für Umwelt-Analyse
- Frau Irina Goedeke -
Milser Straße 37
33729 Bielefeld

Holger Ebert
T 05176 989757
F 05176 989744
holger.ebert@ucl-labor.de

Prüfbericht - Nr.: 20-27211/1

Probe-Nr.: 20-27211-001
Prüfgegenstand: Holz
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 22066 BV Sperbergerstraße Bielefeld Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 05.06.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 05.06.2020 - 19.06.2020

Parameter	Probenbezeichnung		106c-HL3	Bestimmungsgrenze	Methode
	Probe-Nr.	Einheit			
			20-27211-001		
Analyse der Originalprobe					
Trockenrückstand 40°C	% OS		96,0	0,1	DIN ISO 11464: 1996-12;L
Trockenrückstand 105°C	% OS		95,8	0,1	DIN EN 12880: 2001-02;L
Eingesetzte Probenmenge zur Bestimmung des Inertanteils	g		28,0	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertmasse	g OS		< 1	1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertanteil	% OS		< 0,1	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Analyse bez. auf den Trockenrückstand 105°C					
Fluor gesamt, wf	mg/kg TS		< 100	100	DIN 51727: 2011-11;L
Chlor gesamt, wf	mg/kg TS		640	100	DIN 51727: 2011-11;L
Arsen	mg/kg TS		< 1	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Blei	mg/kg TS		150	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Cadmium	mg/kg TS		1	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Chrom gesamt	mg/kg TS		7	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Kupfer	mg/kg TS		3	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Quecksilber	mg/kg TS		< 0,1	0,1	DIN EN 1483: 2007-07;L

20200619-19127898

UCL Umwelt Control Labor GmbH // Josef-Rethmann-Str. 5 // 44536 Lünen // Deutschland // T +49 2306 2409-0 // F +49 2306 2409-10 // info@ucl-labor.de
ucl-labor.de // Amtsgericht Dortmund, HRB 17247 // Geschäftsführer: Oliver Koenen, Dr. André Nientiedt

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und bekanntgegebene Messstelle nach § 29b Bundesimmissionsschutzgesetz.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren. Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.
Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte sowie deren Verwendung zu Werbezwecken bedürfen- auch auszugsweise - unserer schriftlichen Genehmigung.



Parameter	Probenbezeichnung		106c-HL3	Bestimmungsgrenze	Methode
	Probe-Nr.	Einheit			
			20-27211-001		
PCB					
PCB-028	mg/kg TS		< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-052	mg/kg TS		< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-101	mg/kg TS		0,017	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-138	mg/kg TS		0,043	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-153	mg/kg TS		0,039	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-180	mg/kg TS		0,025	0,01	AltholzV: 2002-08;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg TS		0,124		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg TS		0,620		berechnet;L
Phenole/ Kresole					
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg TS		0,50	0,1	AltholzV: 2002-08;L
Hinweise zur Probenvorbereitung					
Mikrowellenaufschluss			+		DIN EN 13657: 2003-01;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lüden, HE=Heide

Seite 3 von 9 zum Prüfbericht Nr. 20-27211/1

20200619-19127898

Probe-Nr.: 20-27211-002
Prüfgegenstand: Holz
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 22066 BV Sperbergerstraße Bielefeld Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 05.06.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 05.06.2020 - 19.06.2020

Parameter	Probenbezeichnung		20-HL3	Bestimmungsgrenze	Methode
	Probe-Nr.	Einheit			
			20-27211-002		
Analyse der Originalprobe					
Trockenrückstand 40°C	% OS		96,5	0,1	DIN ISO 11464: 1996-12;L
Trockenrückstand 105°C	% OS		94,6	0,1	DIN EN 12880: 2001-02;L
Eingesetzte Probenmenge zur Bestimmung des Inertanteils	g		32,6	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertmasse	g OS		< 1	1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertanteil	% OS		< 0,1	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Analyse bez. auf den Trockenrückstand 105°C					
Fluor gesamt, wf	mg/kg TS		< 100	100	DIN 51727: 2011-11;L
Chlor gesamt, wf	mg/kg TS		500	100	DIN 51727: 2011-11;L
Arsen	mg/kg TS		< 1	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Blei	mg/kg TS		270	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Cadmium	mg/kg TS		2	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Chrom gesamt	mg/kg TS		4	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Kupfer	mg/kg TS		3	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Quecksilber	mg/kg TS		< 0,1	0,1	DIN EN 1483: 2007-07;L
PCB					
PCB-028	mg/kg TS		< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-052	mg/kg TS		0,025	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-101	mg/kg TS		0,24	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-138	mg/kg TS		0,66	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-153	mg/kg TS		0,55	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-180	mg/kg TS		0,42	0,01	AltholzV: 2002-08;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg TS		1,895		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg TS		9,475		berechnet;L
Phenole/ Kresole					
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg TS		0,40	0,1	AltholzV: 2002-08;L
Hinweise zur Probenvorbereitung					
Mikrowellenaufschluss			+		DIN EN 13657: 2003-01;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 4 von 9 zum Prüfbericht Nr. 20-27211/1

20200619-19127898

Probe-Nr.: 20-27211-003
Prüfgegenstand: Holz
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 22066 BV Sperbergerstraße Bielefeld Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 05.06.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 05.06.2020 - 19.06.2020

Parameter	Probenbezeichnung		Bestimmungsgrenze	Methode
	Probe-Nr.	Einheit		
	50-HL3			
		20-27211-003		
Analyse der Originalprobe				
Trockenrückstand 40°C	% OS	96,3	0,1	DIN ISO 11464: 1996-12;L
Trockenrückstand 105°C	% OS	95,4	0,1	DIN EN 12880: 2001-02;L
Eingesetzte Probenmenge zur Bestimmung des Inertanteils	g	33,4	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertmasse	g OS	< 1	1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertanteil	% OS	< 0,1	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Analyse bez. auf den Trockenrückstand 105°C				
Fluor gesamt, wf	mg/kg TS	< 100	100	DIN 51727: 2011-11;L
Chlor gesamt, wf	mg/kg TS	410	100	DIN 51727: 2011-11;L
Arsen	mg/kg TS	< 1	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Blei	mg/kg TS	250	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Cadmium	mg/kg TS	3	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Chrom gesamt	mg/kg TS	9	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Kupfer	mg/kg TS	3	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,1	0,1	DIN EN 1483: 2007-07;L
PCB				
PCB-028	mg/kg TS	< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-052	mg/kg TS	0,045	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-101	mg/kg TS	0,31	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-138	mg/kg TS	0,72	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-153	mg/kg TS	0,60	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-180	mg/kg TS	0,43	0,01	AltholzV: 2002-08;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg TS	2,105		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg TS	10,525		berechnet;L
Phenole/ Kresole				
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg TS	0,30	0,1	AltholzV: 2002-08;L
Hinweise zur Probenvorbereitung				
Mikrowellenaufschluss		+		DIN EN 13657: 2003-01;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lüden, HE=Heide

Seite 5 von 9 zum Prüfbericht Nr. 20-27211/1

20200619-19127898

Probe-Nr.: 20-27211-004
Prüfgegenstand: Holz
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 22066 BV Sperbergerstraße Bielefeld Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 05.06.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 05.06.2020 - 19.06.2020

Parameter	Probenbezeichnung		Bestimmungsgrenze	Methode
	25-HL1	Probe-Nr. Einheit		
		20-27211-004		
Analyse der Originalprobe				
Trockenrückstand 40°C	% OS	97,3	0,1	DIN ISO 11464: 1996-12;L
Trockenrückstand 105°C	% OS	95,6	0,1	DIN EN 12880: 2001-02;L
Eingesetzte Probenmenge zur Bestimmung des Inertanteils	g	27,6	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertmasse	g OS	< 1	1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertanteil	% OS	< 0,1	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Analyse bez. auf den Trockenrückstand 105°C				
Fluor gesamt, wf	mg/kg TS	< 100	100	DIN 51727: 2011-11;L
Chlor gesamt, wf	mg/kg TS	560	100	DIN 51727: 2011-11;L
Arsen	mg/kg TS	< 1	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Blei	mg/kg TS	270	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Cadmium	mg/kg TS	2	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Chrom gesamt	mg/kg TS	6	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Kupfer	mg/kg TS	3	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,1	0,1	DIN EN 1483: 2007-07;L
PCB				
PCB-028	mg/kg TS	< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-052	mg/kg TS	0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-101	mg/kg TS	0,046	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-138	mg/kg TS	0,092	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-153	mg/kg TS	0,076	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-180	mg/kg TS	0,055	0,01	AltholzV: 2002-08;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg TS	0,279		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg TS	1,395		berechnet;L
Phenole/ Kresole				
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg TS	0,50	0,1	AltholzV: 2002-08;L
Hinweise zur Probenvorbereitung				
Mikrowellenaufschluss		+		DIN EN 13657: 2003-01;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lünen, HE=Heide

Seite 6 von 9 zum Prüfbericht Nr. 20-27211/1

20200619-19127898

Probe-Nr.: 20-27211-005
Prüfgegenstand: Holz
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 22066 BV Sperbergerstraße Bielefeld Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 05.06.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 05.06.2020 - 19.06.2020

Parameter	Probenbezeichnung		38-HL1	Bestimmungsgrenze	Methode
	Probe-Nr.	Einheit			
			20-27211-005		
Analyse der Originalprobe					
Trockenrückstand 40°C	% OS		96,4	0,1	DIN ISO 11464: 1996-12;L
Trockenrückstand 105°C	% OS		95,7	0,1	DIN EN 12880: 2001-02;L
Eingesetzte Probenmenge zur Bestimmung des Inertanteils	g		39,6	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertmasse	g OS		< 1	1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertanteil	% OS		< 0,1	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Analyse bez. auf den Trockenrückstand 105°C					
Fluor gesamt, wf	mg/kg TS		< 100	100	DIN 51727: 2011-11;L
Chlor gesamt, wf	mg/kg TS		640	100	DIN 51727: 2011-11;L
Arsen	mg/kg TS		< 1	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Blei	mg/kg TS		290	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Cadmium	mg/kg TS		2	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Chrom gesamt	mg/kg TS		10	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Kupfer	mg/kg TS		7	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Quecksilber	mg/kg TS		< 0,1	0,1	DIN EN 1483: 2007-07;L
PCB					
PCB-028	mg/kg TS		< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-052	mg/kg TS		< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-101	mg/kg TS		0,04	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-138	mg/kg TS		0,10	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-153	mg/kg TS		0,094	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-180	mg/kg TS		0,066	0,01	AltholzV: 2002-08;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg TS		0,300		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg TS		1,500		berechnet;L
Phenole/ Kresole					
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg TS		0,70	0,1	AltholzV: 2002-08;L
Hinweise zur Probenvorbereitung					
Mikrowellenaufschluss			+		DIN EN 13657: 2003-01;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lüden, HE=Heide

Seite 7 von 9 zum Prüfbericht Nr. 20-27211/1

20200619-19127898

Probe-Nr.: 20-27211-006
Prüfgegenstand: Holz
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 22066 BV Sperbergerstraße Bielefeld Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 05.06.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 05.06.2020 - 19.06.2020

Parameter	Probenbezeichnung		106a-HL1	Bestimmungsgrenze	Methode
	Probe-Nr.	Einheit			
			20-27211-006		
Analyse der Originalprobe					
Trockenrückstand 40°C	% OS		96,5	0,1	DIN ISO 11464: 1996-12;L
Trockenrückstand 105°C	% OS		96,0	0,1	DIN EN 12880: 2001-02;L
Eingesetzte Probenmenge zur Bestimmung des Inertanteils	g		39,1	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertmasse	g OS		< 1	1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertanteil	% OS		< 0,1	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Analyse bez. auf den Trockenrückstand 105°C					
Fluor gesamt, wf	mg/kg TS		< 100	100	DIN 51727: 2011-11;L
Chlor gesamt, wf	mg/kg TS		580	100	DIN 51727: 2011-11;L
Arsen	mg/kg TS		< 1	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Blei	mg/kg TS		400	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Cadmium	mg/kg TS		2	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Chrom gesamt	mg/kg TS		9	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Kupfer	mg/kg TS		2	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Quecksilber	mg/kg TS		< 0,1	0,1	DIN EN 1483: 2007-07;L
PCB					
PCB-028	mg/kg TS		< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-052	mg/kg TS		0,03	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-101	mg/kg TS		0,18	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-138	mg/kg TS		0,37	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-153	mg/kg TS		0,29	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-180	mg/kg TS		0,21	0,01	AltholzV: 2002-08;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg TS		1,080		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg TS		5,400		berechnet;L
Phenole/ Kresole					
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg TS		0,20	0,1	AltholzV: 2002-08;L
Hinweise zur Probenvorbereitung					
Mikrowellenaufschluss			+		DIN EN 13657: 2003-01;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lüden, HE=Heide

Seite 8 von 9 zum Prüfbericht Nr. 20-27211/1

20200619-19127898

Probe-Nr.: 20-27211-007
Prüfgegenstand: Holz
Auftraggeber / KD-Nr.: IFUA-Projekt GmbH, Milser Straße 37, 33729 Bielefeld / 50994
Projektbezeichnung: P 22066 BV Sperbergerstraße Bielefeld Bauschadstoffuntersuchungen
Probeneingang am / durch: 05.06.2020 / Paketdienst
Prüfzeitraum: 05.06.2020 - 19.06.2020

Parameter	Probenbezeichnung		3HL1	Bestimmungsgrenze	Methode
	Probe-Nr.	Einheit			
			20-27211-007		
Analyse der Originalprobe					
Trockenrückstand 40°C	% OS		96,3	0,1	DIN ISO 11464: 1996-12;L
Trockenrückstand 105°C	% OS		93,5	0,1	DIN EN 12880: 2001-02;L
Eingesetzte Probenmenge zur Bestimmung des Inertanteils	g		33,5	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertmasse	g OS		< 1	1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Inertanteil	% OS		< 0,1	0,1	SOP PV_014°: 2018-02;L
Analyse bez. auf den Trockenrückstand 105°C					
Fluor gesamt, wf	mg/kg TS		< 100	100	DIN 51727: 2011-11;L
Chlor gesamt, wf	mg/kg TS		500	100	DIN 51727: 2011-11;L
Arsen	mg/kg TS		< 1	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Blei	mg/kg TS		360	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Cadmium	mg/kg TS		3	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Chrom gesamt	mg/kg TS		3	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Kupfer	mg/kg TS		4	1	DIN EN ISO 11885: 1998-04;L
Quecksilber	mg/kg TS		< 0,1	0,1	DIN EN 1483: 2007-07;L
PCB					
PCB-028	mg/kg TS		< 0,01	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-052	mg/kg TS		0,032	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-101	mg/kg TS		0,12	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-138	mg/kg TS		0,33	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-153	mg/kg TS		0,27	0,01	AltholzV: 2002-08;L
PCB-180	mg/kg TS		0,21	0,01	AltholzV: 2002-08;L
Summe best. 6 PCB	mg/kg TS		0,962		berechnet;L
bestimmbare PCB ges.	mg/kg TS		4,810		berechnet;L
Phenole/ Kresole					
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg TS		0,40	0,1	AltholzV: 2002-08;L
Hinweise zur Probenvorbereitung					
Mikrowellenaufschluss			+		DIN EN 13657: 2003-01;L

n.b. = nicht bestimmbar n.a. = nicht analysiert ° = nicht akkreditiert FV = Fremdvergabe UA=Unterauftragvergabe AG=Auftraggeberdaten + = durchgeführt
 Standortkennung (Der Norm nachgestellte Buchstabenkombination): H=Hannover, KI=Kiel, L=Lüden, HE=Heide

Seite 9 von 9 zum Prüfbericht Nr. 20-27211/1

20200619-19127898

19.06.2020

i.A. S. Bliefertich

i.A. M.Sc. Simone Bliefertich (Kundenbetreuer)